

Anzeiger

AMTSBLATT

der Verwaltungsgemeinschaft Oppurg

mit öffentlichen Bekanntmachungen der Mitgliedsgemeinden



Jahrgang 17

Mittwoch, den 11. April 2007

Nummer 04

„Der Frühling hat sich eingestellt...“



Volkschor Oppurg

... und wurde von den Chören zum Frühlingskonzert der Stadt Pöbneck am 11. März in der Shedhalle mit Volkweisen und Frühlingsliedern begrüßt.

Bitte lesen Sie dazu auch den Beitrag des Volkschores Oppurg auf Seite 12.



Vokalquartett des CJD Schloss Oppurg



Gesangverein „Dreiklang“ Bodelwitz



Türkenhof

Amtliche Bekanntmachungen

Verwaltungsgemeinschaft Oppurg

Verwaltungsgemeinschaft Oppurg

Dienstgebäude: 07381 Oppurg,
Am Türkenhof 5
Tel.: (03647) 4394-0
Fax: (03647) 4394-94
Internet: www.vg-oppurg.de
E-Mail: info@vg-oppurg.de

Gemeinschaftsvorsitzender:

Herr Bernd Klimesch (03647) 4394-11
0171/8270307
Fax: (03647) 4394-95

E-Mail:
klimesch@vorsitzender.vg-oppurg.de

Allgemeine Verwaltung:

Frau Elke Münchow (03647) 4394-0
und -10

E-Mail:
muenchow@verwaltung.vg-oppurg.de

Ordnungsamt

Frau Ursula Ludwig (03647) 4394-21

E-Mail:
ludwig@ordnungsamt.vg-oppurg.de
Frau Grit Pfeifer (03647) 4394-20
E-Mail:
pfeifer@ordnungsamt.vg-oppurg.de

Einwohnermeldeamt:

Frau Carmen Röhler (03647) 4394-14
E-Mail: roehler@meldeamt.vg-oppurg.de

Bauamt:

Herr René Voigt (03647) 4394-27
E-Mail: voigt@bauamt.vg-oppurg.de
Frau Martina Wöller (03647) 4394-28
E-Mail: woeller@bauamt.vg-oppurg.de

Kämmerei:

Frau Karin Wuckel (03647) 4394-19
(Leiterin)
E-Mail: wuckel@finanzen.vg-oppurg.de
Frau Annemarie Patzer(03647) 4394-26
E-Mail: patzer@finanzen.vg-oppurg.de
Frau Christine Stöckel (03647) 4394-25
E-Mail:stoeckel@finanzen.vg-oppurg.de
Frau Elke Kupke (03647) 4394-23
E-Mail: kupke@finanzen.vg-oppurg.de
Frau Bärbel Grashof (03647) 4394-24
E-Mail: grashof@finanzen.vg-oppurg.de

Schiedsstelle:

Schiedspersonen:
Herr Jürgen Höhn
Frau Kerstin Herrmann

Terminvereinbarungen:
über die Verwaltungsgemeinschaft
Oppurg (03647) 4394-0

Standesamt/Urkundenstelle:

in der Stadtverwaltung Pöbneck
(03647) 500310

Allgemeine Dienstzeiten:

Montag: 7.00 - 12.00 Uhr
und 13.00 - 16.00 Uhr
Dienstag: 7.00 - 12.00 Uhr
und 13.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch: 7.00 - 12.00 Uhr
und 13.00 - 16.00 Uhr
Donnerstag: 7.00 - 12.00 Uhr
und 13.00 - 17.00 Uhr
Freitag: 7.00 - 12.30 Uhr

Sprechzeiten der Ämter:

**Einwohnermeldeamt, Kämmerei,
Bauwesen, Ordnungswesen**
Montag: 8.00 - 12.00 Uhr
Dienstag: 8.00 - 12.00 Uhr
und 13.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch: 8.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag: 8.00 - 12.00 Uhr
und 13.00 - 17.00 Uhr
Freitag: 8.00 - 12.30 Uhr

Zusätzliche Sprechzeit des Einwohnermeldeamtes:

jeden 1. Samstag im Monat
von 10.00 - 12.00 Uhr

Sprechzeiten -

**Einwohnermeldeamt in den
Gemeinden Langenorla und Wernburg:**
Montag:
gerade Wochen
- in der Gemeindeverwaltung Wernburg:
15.00 - 16.30 Uhr
ungerade Wochen
- in der Gemeindeverwaltung Langenorla:
15.00 - 16.30 Uhr

Sprechzeit des Gemeinschaftsvorsitzenden:

Dienstag: 14.00 - 18.00 Uhr

Bankverbindung:

Kreissparkasse Saale-Orla
Konto-Nummer: 36 080
Bankleitzahl: 830 505 05

In dringenden Angelegenheiten können Sie mit dem jeweiligen Mitarbeiter auch einen Termin außerhalb der Sprechzeit vereinbaren.

Redaktionsschluss:

Montag, 30.04.07
Erscheinungstag:
Mittwoch, 09.05.05

Titelseite:

Fotos: Karl Möcker

**Nächste
Samstags-Sprechzeit
im Einwohnermeldeamt:
05.05.2007**

Impressum: Amtsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Oppurg

mit öffentlichen Bekanntmachungen
der Mitgliedsgemeinden

Bodelwitz, Döbritz, Gertewitz,
Grobgereuth,
Langenorla, Lausnitz, Nimritz,
Oberoppurg, Oppurg,
Quaschwitz, Solkwitz, Weira, Wernburg

Herausgeber:

Verwaltungsgemeinschaft Oppurg.

Verlag und Druck:

Verlag + Druck Linus Wittich GmbH
In den Folgen 43,
98704 Langewiesen,
Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0,
Fax 0 36 77 / 20 50 - 15

Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:

der Gemeinschaftsvorsitzende,
Herr Bernd Klimesch

Verantwortlich für den

Anzeigenteil:

Werner Stracke

Erreichbar unter der Anschrift des Verlages.

Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste.

Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen.

Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Verlagsleiter: Mirko Reise

Erscheinungsweise:

in der Regel monatlich, kostenlos an alle Haushaltungen im Verbreitungsgebiet. Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,05 € (inkl. Porto und 7% MWSt.) beim Verlag bestellen.



Öffentliche Bekanntmachung

Einladung zur öffentlichen Gemeinschaftsversammlung der Verwaltungsgemeinschaft Oppurg

Am **Donnerstag**, dem **19.04.2007**, **19:30 Uhr** findet in der Gaststätte „Döbritzer Schweiz“ in Döbritz eine öffentliche Gemeinschaftsversammlung der Verwaltungsgemeinschaft Oppurg statt.

Die Einwohner der Mitgliedsgemeinden sind dazu herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Anwesenheit und Bestätigung der Tagesordnung
 2. Änderung der Geschäftsordnung - Diskussion und Beschlussfassung
 3. Bestätigung des Protokolls der Gemeinschaftsversammlung vom 16.11.2006 - öffentlicher Teil
 4. Informationen des Gemeinschaftsvorsitzenden
 5. Vorlage der Jahresrechnung 2006
 6. Bekanntgabe des Prüfberichtes über die Haushaltsjahre 2001 - 2005
Feststellung der Jahresrechnungen 2001 - 2005
 7. Entlastung des Gemeinschaftsvorsitzenden und der Verwaltung - Diskussion und Beschlussfassungen
 8. Nutzung des Dienst-Pkw des Gemeinschaftsvorsitzenden zwischen Wohnung und Dienststelle - Diskussion und Beschlussfassung
 9. Verschiedenes, Anfragen
- ##### Nicht öffentlicher Teil
10. Bestätigung des Protokolls der Gemeinschaftsversammlung vom 16.11.2006 - nicht öffentlicher Teil
 11. Verschiedenes, Anfragen

Oppurg, den 02.04.2007

Klimesch

Gemeinschaftsvorsitzender

Aufforderung der Wehrpflichtigen

des Geburtsjahrganges 1990 zur Meldung zur Erfassung

Nach § 1 des Wehrpflichtgesetzes (WPfIG) sind alle Männer, die Deutsche im Sinne des Grundgesetzes sind und ihren ständigen Aufenthalt in der Bundesrepublik Deutschland haben, vom vollendeten 18. Lebensjahr an wehrpflichtig (Wehrpflichtvoraussetzungen).

Die Erfassung kann bereits ein Jahr vor Vollendung des 18. Lebensjahres durchgeführt werden (§ 15 Abs. 6 WPfIG).

Alle Personen, die in der Zeit vom 01.01.1990 - 31.03.1990 geboren und wehrpflichtig sind und denen bislang kein Schreiben der Erfassungsbehörde über die bevorstehende Erfassung zugegangen ist, werden nach § 15 Abs. 1 WPfIG aufgefordert, sich umgehend persönlich oder schriftlich bei der nachstehenden Erfassungsbehörde zur Erfassung zu melden:

Verwaltungsgemeinschaft Oppurg, Einwohnermeldeamt,
Am Türkenhof 5, 07381 Oppurg

Montag: 8.00 - 12.00 Uhr

Dienstag: 8.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr

Mittwoch: 8.00 - 12.00 Uhr

Donnerstag: 8.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 17.00 Uhr

Freitag: 8.00 - 12.30 Uhr

Diese Aufforderung ergeht insbesondere an Personen ohne feste Wohnung, die die Wehrpflichtvoraussetzungen erfüllen.

Bei der persönlichen Meldung ist der Personalausweis oder Reisepass mitzubringen. Es empfiehlt sich, auch sonstige der Feststellung der Wehrpflicht dienende Unterlagen vorzulegen.

Es wird darauf hingewiesen, dass nach § 45 WPfIG ordnungswidrig handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig gegen eine Vorschrift des § 15 Abs. 1 WPfIG über die Erteilung von Auskünften oder die persönliche Meldung zur Erfassung verstößt. Die Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße geahndet werden.

Oppurg, den 02.04.2007

Klimesch

Gemeinschaftsvorsitzender

Informationen der Verwaltung

Geburtstage des Monats April

Die Gemeinde Bodelwitz gratuliert recht herzlich:

nachträglich:

am 15.03.	Frau Gudrun Eismann	zum 71. Geburtstag
am 15.03.	Herrn Sieghard Förster	zum 72. Geburtstag
am 19.03.	Frau Elly Falke	zum 74. Geburtstag
am 20.03.	Herrn Dietmar Müller	zum 72. Geburtstag
am 26.03.	Frau Gertrud Stauß	zum 84. Geburtstag
am 26.03.	Frau Hildegard Thurau	zum 80. Geburtstag
am 27.03.	Herrn Ernst Förster	zum 86. Geburtstag
am 27.03.	Frau Ursula Müller	zum 82. Geburtstag

am 02.04.	Herrn Karl Lindig	zum 75. Geburtstag
am 04.04.	Frau Brigitte Alster	zum 71. Geburtstag
am 08.04.	Frau Anita Weidermann	zum 71. Geburtstag

Die Gemeinde Döbritz gratuliert recht herzlich:

am 08.04.	Frau Irma Reimann	zum 79. Geburtstag
am 14.04.	Herrn Bruno Reimann	zum 80. Geburtstag

Die Gemeinde Grobengereuth gratuliert recht herzlich:

am 11.04.	Frau Ilse Pechmann, Grobengereuth	zum 73. Geburtstag
am 19.04.	Herrn Dieter Engler, Grobengereuth	zum 72. Geburtstag
am 20.04.	Frau Irene Vogel, Daumitsch	zum 90. Geburtstag
am 20.04.	Herrn Horst Dölz, Daumitsch	zum 76. Geburtstag

Die Gemeinde Langenorla gratuliert recht herzlich:

am 01.04.	Frau Dora Barth, Langenorla	zum 85. Geburtstag
am 03.04.	Frau Hildegard Seifert, Kleindembach	zum 86. Geburtstag
am 03.04.	Frau Ursula Völkner, Kleindembach	zum 80. Geburtstag
am 03.04.	Frau Jutta Pavel, Langenorla	zum 74. Geburtstag
am 05.04.	Frau Frieda Kaltenbach, Langendembach	zum 87. Geburtstag
am 05.04.	Herrn Gerhard Querengässer, Kleindembach	zum 70. Geburtstag
am 06.04.	Frau Anna Jakob, Kleindembach	zum 87. Geburtstag
am 06.04.	Frau Else Fleischhacker, Langendembach	zum 82. Geburtstag
am 08.04.	Herrn Karl Schau, Langenorla	zum 77. Geburtstag
am 11.04.	Herrn Franz Seiferth, Langenorla	zum 74. Geburtstag
am 14.04.	Frau Christiane Anske, Langenorla	zum 72. Geburtstag
am 15.04.	Frau Hildegard Stache, Langendembach	zum 87. Geburtstag
am 15.04.	Frau Katharina Jahn, Langenorla	zum 72. Geburtstag
am 16.04.	Herrn Heinz Gäbler, Langenorla	zum 72. Geburtstag
am 18.04.	Herrn Herbert Thiel, Langendembach	zum 70. Geburtstag
am 22.04.	Frau Christa Eismann, Langenorla	zum 75. Geburtstag
am 26.04.	Frau Marie Wild, Kleindembach	zum 90. Geburtstag
am 26.04.	Frau Rena Wuckelt, Langenorla	zum 80. Geburtstag
am 26.04.	Herrn Martin Schweinitz, Langenorla	zum 73. Geburtstag
am 27.04.	Frau Margot Gellermann, Langendembach	zum 80. Geburtstag

Die Gemeinde Lausnitz gratuliert recht herzlich:

am 05.04.	Frau Ruth Danner	zum 78. Geburtstag
am 07.04.	Herrn Werner Krauter	zum 77. Geburtstag
am 10.04.	Herrn Horst Liesicke	zum 79. Geburtstag
am 11.04.	Frau Helene Stöckel	zum 91. Geburtstag

Die Gemeinde Nimritz gratuliert recht herzlich:

am 18.04. Frau Ingeborg Elst zum 72. Geburtstag
 am 27.04. Herrn Werner Müller zum 75. Geburtstag
 am 30.04. Frau Anneliese Post zum 86. Geburtstag

Die Gemeinde Oberoppurg gratuliert recht herzlich:

am 01.04. Herrn Karl Jauch zum 84. Geburtstag
 am 08.04. Frau Rita Gzuck zum 72. Geburtstag
 am 20.04. Herrn Harald Schmidt zum 79. Geburtstag
 am 23.04. Frau Käthe Jauch zum 71. Geburtstag

Die Gemeinde Oppurg gratuliert recht herzlich:

am 01.04. Frau Anni Depzik, Kolba zum 75. Geburtstag
 am 01.04. Herrn Horst Linke, Oppurg zum 72. Geburtstag
 am 03.04. Frau Anneliese Kirschner zum 70. Geburtstag
 am 04.04. Frau Ilse Brock, Kolba zum 88. Geburtstag
 am 08.04. Herrn Gerhard Füllr, Rehmen zum 74. Geburtstag
 am 10.04. Frau Helga Linke, Oppurg zum 72. Geburtstag
 am 11.04. Herrn Heinz Köhler, Oppurg zum 79. Geburtstag
 am 11.04. Frau Elli Linke, Oppurg zum 70. Geburtstag
 am 13.04. Frau Siglinde Treichel, Oppurg zum 77. Geburtstag
 am 17.04. Frau Gertrud Külz, Rehmen zum 76. Geburtstag
 am 18.04. Frau Hildegard Zeise, Oppurg zum 72. Geburtstag
 am 26.04. Frau Margot Blumenstein, Kolba zum 80. Geburtstag
 am 26.04. Frau Marianne Köhler, Oppurg zum 79. Geburtstag
 am 28.04. Frau Adelheid Neugebauer, Oppurg zum 75. Geburtstag
 am 29.04. Herrn Jürgen Lindig, Oppurg zum 70. Geburtstag

Die Gemeinde Quaschwitz gratuliert recht herzlich:

am 08.04. Herrn Helmut Freitag zum 72. Geburtstag
 am 23.04. Frau Irmgard Hässelbarth zum 75. Geburtstag

Die Gemeinde Weira gratuliert recht herzlich:

am 04.04. Frau Liselotte Militzer zum 79. Geburtstag
 am 09.04. Frau Liebgard Eckl zum 77. Geburtstag
 am 18.04. Frau Isolde Lahann zum 80. Geburtstag
 am 22.04. Herrn Erhard Jacob zum 87. Geburtstag

Die Gemeinde Wernburg gratuliert recht herzlich:

am 02.04. Herrn Kurt Reinhard zum 71. Geburtstag
 am 04.04. Frau Helga Zeh zum 71. Geburtstag
 am 05.04. Herrn Karlheinz Große zum 70. Geburtstag
 am 05.04. Frau Martha Grünig zum 77. Geburtstag
 am 14.04. Herrn Kurt Brumme zum 83. Geburtstag
 am 18.04. Herrn Alfred Staps zum 78. Geburtstag
 am 21.04. Frau Emma Gruner zum 82. Geburtstag
 am 23.04. Herrn Horst Rothe zum 76. Geburtstag
 am 26.04. Frau Gerda Bock zum 72. Geburtstag

**Gratulation zu Ehejubiläen****Die Gemeinde Oppurg gratuliert**

dem Ehepaar

Frau Ursula und Herrn Ernst Deistler

recht herzlich zum **Fest der goldenen Hochzeit** und wünscht alles Gute, beste Gesundheit und noch schöne gemeinsame Jahre.

Die Gemeinde Lausnitz gratuliert

dem Ehepaar

Frau Marianne und Herrn Kurt Jahn

recht herzlich zum **Fest der goldenen Hochzeit** und wünscht alles Gute, beste Gesundheit und noch schöne gemeinsame Jahre.

**Allgemeine Informationen****Information des Zweckverbandes Wasser und Abwasser Orla**

hier: Information über die Trinkwassergüte der Gemeinden Bodelwitz, Döbritz, Gertewitz, Grobengereuth mit OT Daumitsch, Langenorla mit OT Kleindembach und OT Langendembach, Lausnitz/N., Nimritz, Oppurg mit OT Kolba und OT Rehmen, Quaschwitz, Solkwitz, Weira und Wernburg

Entsprechend den Festlegungen der gültigen Trinkwasserverordnung ist der Zweckverband Wasser und Abwasser Orla verpflichtet, die Güteparameter des anstehenden Trinkwassers zu veröffentlichen.

Die Trinkwasserbereitstellung wird über die Thüringer Fernwasserversorgung/Wasserwerk Zeigerheim gesichert.

Die Güteparameter entsprechen der gültigen Trinkwasserverordnung. Zum vorsorglichen Gesundheitsschutz und zur Sicherung der mikrobiologischen Güteparameter wird dem Trinkwasser Natriumhypochloridlauge zugesetzt.

In Auswertung der DIN 50930 - "Korrosion metallischer Werkstoffe im Inneren von Rohrleitungen, Behältern und Apparaten bei Korrosionsbelastung durch Wässer", hier insbesondere Teil 6: Beeinflussung der Trinkwasserbeschaffenheit - empfehlen wir keinen Einsatz von feuerverzinktem Material in der Hausinstallation.

Zur Information einige wichtige Güteparameter des bereitgestellten Trinkwassers:

Parameter	Einheit	Richtwert/ Grenzwert	Messwert Zeigerheim
pH-Wert		6,50 - 9,50	8,30
Calcitlösevermögen	mg/l	5,00	1,26
Karbonathärte	°dH		2,10
Gesamthärte	°dH		4,10
Trübung	TE/F	1,00	0,14
Nitrat	mg/l	50,00	7,00
Nitrit	mg/l	0,10	0,001
Ammonium	mg/l	0,50	0,060
Eisen	mg/l	0,20	<0,010
Mangan	mg/l	0,05	0,018
Sulfat	mg/l	240,00	29,20
Natrium	mg/l	200,00	20,80
Calcium	mg/l		21,30
Magnesium	mg/l		4,30
E-Coli	in 100 ml	0	0
Coliforme Keime	in 100 ml	0	0
Keimzahl 20° C	KEB/ml	20	0
Keimzahl 36° C	KEB/ml	100	0
Leitfähigkeit	µS/cm	2000	239
Fluorid	mg/l	1,50	0,05

Hinweis: n.b. = nicht beprobt

Weitere Informationen zur Trinkwassergüte erhalten Sie auf der Homepage des Zweckverbandes Wasser und Abwasser Orla „www.zv-orka.de“ oder im Eigenbetrieb des Verbandes in Pößneck, Im Tümpfel 3, Telefon 03647/4681-0.

Zweckverband Wasser und Abwasser Orla**07381 Pößneck****Im Tümpfel 3****Telefon 0 36 47 / 46 81-0****Telefax 0 36 47 / 42 04 42****Frau Hendel - Tel. 03647 / 46 81 19****Werte Kundinnen, werte Kunden!**

Die Fäkalschlamm Entsorgung wird in Ihrer Gemeinde durch unser Vertragsunternehmen erfolgen:

SITA Kommunal Service Ost GmbH & Co. KG

Waldstraße 11, 07806 Neunhofen

Telefon 03 64 81 / 84 77 12

Telefax 03 64 81 / 84 77 22

Hinweis: Bei jährlich einmaliger Entsorgung des Fäkalschlammes aus Kleinkläranlagen wird von einem Schlammfall von ca. 1 cbm pro Person und Jahr ausgegangen. Das ist ein Faustwert, der schwanken kann. Die Einschätzung der abzufahren-

den Menge obliegt dem Personal des Entsorgungsunternehmens.

Sollte aus persönlichen Gründen eine zeitliche Abstimmung oder ein anderer Termin erforderlich sein, so wenden Sie sich bitte direkt an die SITA Kommunal Service Ost GmbH.

Eine Fäkalschlamm Entsorgung ohne Ihre persönliche Teilnahme ist möglich, muss uns jedoch vorab mitgeteilt werden (Lage, Zugänglichkeit).

Bei Temperaturen unter dem Gefrierpunkt kann es zu Terminverschiebungen kommen. Diese werden Ihnen ggf. kurzfristig mitgeteilt.

Sollte im Rahmen Ihres Wartungsvertrages die Schlamm Entsorgung nicht notwendig sein, bitten wir um kurzfristige telefonische Information sowie Übersendung des entsprechenden Nachweises.

Ort	Straße	Abfuhrdatum
Langenorla	Ortsstraße 15 bis 31	Freitag, 13.04.07
Langenorla	Ortsstraße 32 bis 45	Montag, 16.04.07
Langenorla	Ortsstraße 46 bis 62	Dienstag, 17.04.07
Langenorla	Ortsstraße 63 bis 82b	Mittwoch, 18.04.07
Langenorla	Ortsstraße 82c bis 95	Freitag, 20.04.07
Langenorla	Ortsstraße 96 bis 107	Montag, 23.04.07
Langenorla	Ortsstraße 108 bis 109	Dienstag, 24.04.07
Langenorla	Schimmersburg 1	Dienstag, 24.04.07
Langendemb.	Ortsstraße 1 bis 16b	Dienstag, 24.04.07
Langendemb.	Ortsstraße 17 bis 32	Mittwoch, 25.04.07
Langendemb.	Ortsstraße 33 bis 45	Freitag, 27.04.07
Langendemb.	Ortsstraße 45a bis 68	Montag, 30.04.07
Langendemb.	Ortsstraße 68a bis 76h	Mittwoch, 02.05.07
Langendemb.	Ortsstraße 77 bis 83	Freitag, 04.05.07
Kleindembach	An der Bahn 1 bis 8 + Sportlerheim	Freitag, 04.05.07
Kleindembach	An der Bahn 9 bis 15	Montag, 07.05.07
Kleindembach	Dorfstraße 1 bis 12	Montag, 07.05.07
Kleindembach	Eichtalweg 1 bis 3	Montag, 07.05.07
Kleindembach	Eichtalweg 4 bis 13	Dienstag, 08.05.07
Kleindembach	Jenaer Straße 1 bis 13	Dienstag, 08.05.07
Kleindembach	Jenaer Straße 14 bis 28	Mittwoch, 09.05.07
Kleindembach	Fräßtal 1 bis 7	Mittwoch, 09.05.07
Kleindembach	Langendembacher Str. 1-21	Freitag, 11.05.07
Kleindembach	Schweinitzer Weg 1	Freitag, 11.05.07
Kleindembach	Schweinitzer Weg 3 bis 23	Montag, 14.05.07
Kleindembach	W.-Seelenbinder-Weg 1-3	Montag, 14.05.07

Klimawandel stellt auch hiesige Waldbesitzer vor neue Herausforderungen

Die mit dem Klimawandel verbundene Erhöhung der Durchschnittstemperatur um bis zu 2 C° in den nächsten Jahrzehnten wird nicht ohne Folgen für die einheimischen Wälder bleiben. Dies war die Erkenntnis aus der Waldbesitzerinformationsveranstaltung und der Waldexkursion, zu der das Forstamt Neustadt und die Forstbetriebsgemeinschaft „Dürrbachgrund“ eingeladen hatten.

Den über 80 Privatwaldbesitzern, die der Einladung am vergangenen Montag in die Gaststätte „Portengrund“ nach Schmorda gefolgt waren, wurde durch den Mitarbeiter der Landesanstalt für Wald, Jagd und Fischerei Herrn Dipl.-Ing. Michael Seiler eindrücklich dargelegt, welche Zusammenhänge es zwischen der CO₂-Anreicherung in der Atmosphäre, der zunehmenden Erderwärmung und den Reaktionen der Waldbäume gibt. Die Schlussfolgerung daraus, dass besonders der Anbau der Fichte hier in Ostthüringen unter den Bedingungen von durchschnittlich nur 650 mm bis 750 mm Niederschlag als sehr bedenklich gesehen wird, machte einmal mehr deutlich, wie dringend der notwendige Waldbau forciert werden muss. Waldbesitzer, deren Waldbestände in den letzten Jahren massiv durch Borkenkäfer geschädigt wurden, muss man davon in der Regel ohnehin nicht mehr überzeugen.

Die Antwort auf die Frage: „Welche Baumarten pflanzen wir nun zukünftig?“ blieb der Referent den Waldbesitzern allerdings schuldig, weil es eine eindeutige und einfache Antwort auf diese Frage nicht geben kann. Der Antwort auf diese Frage widmete sich die Waldexkursion am darauf folgenden Samstag. Hier wurde den ca. 20 Waldbesitzern dargelegt, welche Standortfaktoren für die Baumartenwahl von entscheidender Bedeutung sind, welche Waldbauformen den Herausforderungen der Zukunft am ehesten gerecht werden und welche Hilfen vom Staat zukünftig noch zu erwarten sind.



Forstinspektorenanwärter Marcel Philipp erklärt den Privatwaldbesitzern einen fachgerechten Wurzelschnitt vor der Pflanzung.

Die Ratschläge, die den Waldbesitzern an diesem Tag von den Revierförstern gegeben wurden, waren nicht neu, aber dafür aktueller denn je. Der Anbau von Fichtenmonokulturen auf Standorten auf denen sie von Natur aus nicht vorkommen würden, hat als Waldbaummodell ausgedient. Darüber sind sich die Fachleute einig und dem widersprechen auch die Privatwaldbesitzer in den seltensten Fällen. Der langfristige Umbau der Wälder in naturnahe, standortgerechte Mischwälder die struktur- und artenreich sind, schränken die Leistungsfähigkeit unserer Forsten nicht ein. Sie bieten aber den Garant für höhere Sicherheit gegen Sturm, Schnee, Borkenkäfer und eben auch die Folgen von Klimawandel. Welche Baumart dann im konkreten Fall gepflanzt werden sollte, darüber entscheidet auch zukünftig in erster Linie die Beschaffenheit des Standortes. Die Analyse solcher Standortfaktoren wie Bodenfruchtbarkeit, Lage, Wasserversorgung und Mikroklima bildet die Voraussetzung für eine fachlich fundierte Entscheidung für eine bestimmte Baumart. Die zu erwartenden Auswirkungen der Klimaveränderungen fließen heute bei diesen Entscheidungen mit ein, können sie aber nicht allein und ausschließlich bestimmen.

Da sich der Waldbesitzer mit der Entscheidung für eine bestimmte Baumart auf viele Jahrzehnte festlegt, sollte er sich grundsätzlich vorher von seinem für ihn zuständigen Revierförster beraten lassen. Der Revierförster hat ein Fachhochschulstudium absolviert, das ihn nicht nur befähigt solche einfache Aufgaben wie den Holzverkauf für den Waldbesitzer abzuwickeln, sondern eben auch solche eher komplizierten Entscheidungen innerhalb des Waldbaus fachgerecht zu treffen.

Revierförster Uwe Thrum

Einladung ins CJD Schloss Oppurg

zum traditionellen Sommerkonzert am 10.06.2007, 17.00 Uhr

Das Ensemble des CJD Schlosschores Oppurg bereitet gemeinsam mit ein paar Laienschauspielern und einem Erzähler ein Singspiel von Rheinberger vor. So erleben die Gäste wieder einen Chor, der nicht nur singt, sondern sich auch bewegt und auf Grund einer Geschichte mit künstlerischen Mitteln erzählt.

Ein Spiel und Spaß für Alt und Jung mit dem Titel **„Der arme Heinrich“**. Der Chor wird begleitet von Profi-Musikern aus der Region - wir denken, dass es ein hörens- und sehenswertes Ereignis wird. Alles steht wieder unter der bewährten Leitung von Herrn Klaus-Peter Marquardt aus Saalfeld.

Karten gibt es in der Buchhandlung Müller, Krautgasse in Pöbneck; an der Abendkasse im Schloss; im Fremdenverkehrsamt Pöbneck und durch telefonische Bestellung über 03647/417833 und 036651/39940 - Frau Stiller oder im Schloss über Frau Ackermann: 03647/432112.

P. Broschinski

Wieder Straßenfußball bei Flutlicht und Discomusik

6. Street-Soccer Tour ab Mai an der Pöbnecker Rosental-Sporthalle

Nur noch wenige Wochen, dann ist es wieder so weit. Ein Jahr nach der tollen Fußball-Weltmeisterschaft im eigenen Lande werden die beliebten Pöbnecker Soccer-Nächte mit ihrer sechsten Auflage wieder ein gern genutztes Freizeitangebot für alle fußballbegeisterten Mädchen und Jungen aus nah und fern sein.

Mit Unterstützung regionaler Kooperationspartner soll mit diesem nächtlichen Sportevent den Jugendlichen eine Möglichkeit geboten werden, die in den Abendstunden aufkommende Langeweile mit sinnvoller sportlicher Betätigung zu gestalten. Die Straßenfußballtour richtet sich besonders auch an die Jugendlichen, die nicht in Sportvereinen organisiert sind.

Los geht's am Freitag, dem 11. Mai, mit der Eröffnung um 19:00 Uhr. Alle teilnehmenden Teams sollten bis spätestens 18:30 Uhr vor Ort sein. Unter der Leitung von Jürgen Schmid vom Fan-Projekt des FC Carl-Zeiss Jena und dem Regionalteam-Jugendarbeit Pöbneck beim Bildungswerk Blitz e. V. in Kooperation mit dem TSV 1898 Oppurg werden wieder die Dreier-Teams in einem 18 x 12 Meter großen Soccer-Court in Turnierform um die Platzierungen in den einzelnen Altersbereichen spielen. Natürlich sind auch wieder interessierte Mädchen sehr gern gesehen, nahmen doch im letzten Jahr immerhin 5 weibliche Teams an den Turnieren teil.

Attraktiv machen die Straßen-Fußball-Veranstaltungen ihr einfaches und variables Regelwerk. Die Streetsoccer-Mannschaften geben sich phantasievolle Namen, bei Flutlicht beflügeln heiße Musik und fetzige Rhythmen die Kicker und animieren das Publikum. Die sicherlich wieder vielen spannenden und interessanten Vergleiche werden bis spät in die Nacht andauern. Gewalt hat auf dem Platz und auch außerhalb nichts zu suchen.

Das zweite Turnier wird es am Freitag, dem 06. Juli, ebenfalls ab 19:00 Uhr an gleicher Stelle geben. Natürlich warten auch wieder attraktive Preise auf die Teilnehmer.

Bleibt zu hoffen, dass die nunmehr schon 6. Street-Soccer-Tour wieder großen Anklang findet und zu einem schönen Erfolg wird, gilt es doch, auch das damit verbundene Engagement vieler Personen, die materielle und finanzielle Unterstützung der Kooperationspartner in Zeiten knapper Kassen zu rechtfertigen und dieses sicherlich nicht alltägliche sportliche Event weiter zu einer festen Größe und Tradition im Jugendfreizeitbereich werden zu lassen, vor allem aber auch als nächtliches Angebot weiterzuführen, denn für die Region sind die Soccer-Nächte bisher in dieser Form einzigartig und sollen es für die Zukunft auch in Pöbneck so bleiben.

Mannschaftsmeldungen können ab sofort an Jugendpfleger Frank Reichmann, Tel. 0160/5780909 oder E-Mail: reichmann@bildungswerk-blitz.de mit Angabe der Mannschaft, der Namen und des Alters der teilnehmenden Jugendlichen abgegeben werden. Da aber nur eine begrenzte Anzahl an Teams möglich ist, richtet sich die Teilnahme nach der Reihenfolge der Meldungen. Also, nicht lange überlegen. Geringe Teilnehmerbeiträge werden erhoben.

Für alle „Straßenfußballer“ sei noch erwähnt, dass es am 16. Juni 2007 ab 14:00 Uhr auf dem Gelände des Kinder- und Jugendheimes Ranis ein weiteres Soccer-Turnier mit der Anlage des Fan-Projektes des FC Carl-Zeiss Jena geben wird, offen für alle, die darauf Lust haben.

Auch für das am 14. Juli 2007 auf dem Oppurger Sport- und Freizeitgelände stattfindende Volleyballturnier für Jugend-Freizeitmannschaften im Rahmen des 10. Kinder- und Jugendsportfestes der Verwaltungsgemeinschaft Oppurg nimmt Frank Reichmann jederzeit Teilnahmemeldungen entgegen. Einige schon aus den Volleyballnächten bekannte Mannschaften haben ihr Kommen bereits zugesagt.

Jugendpfleger Frank Reichmann

Veranstaltungen in unseren Mitgliedsgemeinden

April und Mai 2007

- 14.04.2007: Osterwanderung, 14.00 Uhr (KC Schlossnarren)
29.04.2007: Hexenfeuer in Langendembach

- 29.04.2007: Finale der Vereinsmeisterschaft (alle Altersklassen), 10:00 Uhr, Kegelbahn in Langenorla
30.04.2007: Maibaumsetzen, 18:00 Uhr in Bodelwitz (Sportplatz)
30.04.2007: Maibaumsetzen in Kleindembach, Langendembach, Langenorla
30.04.2007: Maibaumsetzen, 17.00 Uhr in Lausnitz (Dorfplatz/Sportplatz)
30.04.2007: Maibaumsetzen, 17.30 Uhr in Nimritz (Dorfplatz/Sportplatz)
30.04.2007: Maibaumsetzen in Kolba (17.00 Uhr), Oppurg (17.30 Uhr), Rehmen (18.00 Uhr)
30.04.2007: Maibaumsetzen, 17.00 Uhr in Weira

01.05. -

06.05.2007:

01.05.2007: **Festwoche des FSV Orlatal**
Fußballturnier um den Pokal des Bürgermeisters, 13.00 Uhr, Sportplatz Kleindembach

04.05.2007: Skattturnier, 18.30 Uhr, Sportlerheim Kleindembach

06.05.2007: Fußballturnier AH (FC Bohne - FSV), 11.00 Uhr, Sportplatz Kleindembach

06.05.2007: Volleyballturnier um den Sparkassencup, 13.00 Uhr, Sportplatz Kleindembach

05.05.2007: Fest der Völkerverständigung in der Gemeinde Langenorla (Programm - siehe Gemeinde Langenorla)

Terminvorschau: Traditions-, Vereins- und Dorffeste 2007

01. - 06. Mai: Festwoche des FSV Orlatal
5. Mai: Fest der Völkerverständigung in Langenorla
2. und 3. Juni: Festwochenende „700 Jahre Weira“
22. bis 24. Juni: Dorffest in Kolba
28. Juni - 1. Juli: Vereinsfest des SV 61 Weira e. V.
16. Juni: Kinderfest in Langendembach
30. Juni: Straßenfest in Langenorla
21./22. Juli: Dorffest in Döbritz
4. August: Dorffest in Lausnitz
18. August: 150 Jahre Freiwillige Feuerwehr Bodelwitz
17./18. August: Dorffest in Nimritz
29. September: Dorffest in Bodelwitz

Informationen aus Nachbarverwaltungsgemeinschaften und -städten

Dia-Show

mit Michael Oechsner und Claudia Flügel

„Mit den Motorrädern durchs Herz der Sahara bis an die tropischen Küsten Westafrikas“

Wer hat nicht schon einmal davon geträumt, es den Zugvögeln gleich zu tun, dem Winter zu entfliehen und mit seinem Motorrad durch die Wüste, unter Palmen oder zwischen Elefanten zu fahren?

Claudia Flügel und Michael Oechsner aus Bodelwitz haben es ausprobiert. Sie sind losgefahren und haben aus ihren Träumen wahre Reisen gemacht...

Sie können dabei sein, wenn die beiden von ihren Erlebnissen berichten:

Mittwoch, 18.04.2007, 19.30 Uhr, Stadtbibliothek Bilke

Eintritt: 5,- EUR / 3,- EUR mit Bibliotheksausweis

Stadtbibliothek Bilke Pöbneck

Klosterplatz 1, 07381 Pöbneck, Postfach 1252 - 07372 Pöbneck
Tel. 03647/500320,

E-Mail: bibliothek@poessneck.de, www.bilke-poessneck.de

Öffnungszeiten

- | | |
|------------|-------------------|
| Montag | 13.00 - 17.00 Uhr |
| Dienstag | 13.00 - 19.00 Uhr |
| Donnerstag | 10.00 - 17.00 Uhr |
| Freitag | 11.00 - 16.00 Uhr |
| Samstag | 09.00 - 11.30 Uhr |

Junge chinesische Pianistin

am 25. April im Rathaus Pöbneck

Am Mittwoch, dem 25.4.07, wird um 19.30 Uhr im historischen Rathaussaal der Zyklus Meisterpianisten im Rahmen der Thüringer Schlosskonzerte mit der jungen chinesischen Pianistin Ying Zhou aus Peking fortgesetzt.

Die Preisträgerin zahlreicher nationaler und internationaler Wettbewerbe hat ein Programm ausgewählt, das an Vielseitigkeit, Farbigkeit und Virtuosität keine Wünsche offen lässt: Zu Beginn des Abends erklingt Mozarts berühmte Klaviersonate F-Dur KV 332 gefolgt von der 2. Sonate von Skrjabin und Liszts Dante-Sonate, die man angesichts der außergewöhnlichen Schwierigkeiten nur selten hintereinander hören kann. Nach der Pause erklingt mit Robert Schumanns Kreisleriana op. 16 eine legendenumwobene Sammlung von Fantasien um den Kapellmeister Kreisler, ein Werk, das Schumann selbst besonders liebte.

Eintrittskarten für dieses Konzert mit der sympathischen Pianistin gibt es bereits im Glockenturm, Gerberstr. 6 (03647/412295) oder, falls vorhanden, an der Abendkasse.

Eine Reservierung sei allerdings sehr empfohlen.

Kemenate Orlamünde

Walpurgisnacht am 30. April, Beginn 19.00 Uhr

Es spielen für euch:

Hungarian Speedfolk	“Transsylvanians”
Die Spielleut’	“Cantoris”
Die Folk-Band	“Bergfolk”
Für Gaukelei und Zauberei sorgen	“Radugas”
Feuershow mit dem Gaukler	“Feuergeist”

Auch die Wahrsagerin wird wieder in ihre Zukunft schauen.

Viele Händler bieten wieder ihre Waren feil:

z. B. Modeschmuck und antike Tücher,
Holzanhänger für Ketten u. a. Holzarbeiten,
Mystik und Mittelalterartikel,
indianische Volkskunst, wie Musikinstrumente,
Schmuck, Ponchos, CDs u. n. v. a. m.
Töpferei, man kann wieder selbst die Töpferscheibe drehen, Kräuter und selbstgemachte Marmeladen aus Hölzern etc.
Schattenrisse aus der Portraitwerkstatt
Basteln mit großen und kleinen Leuten

Natürlich darf das Walpurgisfeuer nicht fehlen. Es wird gegen 21.00 Uhr durch die Spielleut’ und dem Feuergeist entfacht.

Weitere Infos:

www.kemnate-orlamuende.de

Telefon: 036423/60209 oder 60170

Ludwigshofer Reit- und Fahrverein e. V.

Am **Sonabend, den 05. Mai 2007** und am **Sonntag, den 06. Mai 2007** veranstaltet der Ludwigshofer Reit- und Fahrverein e. V. sein

10. Reit- und Springturnier.

An diesen beiden Tagen werden 2 Dressurprüfungen sowie 7 Springprüfungen und 4 Fahrprüfungen absolviert.

Beginn der Veranstaltung ist an beiden Tagen 8.30 Uhr.

Alle Pferdesportfreunde und interessierte Bürger sind hierzu recht herzlich eingeladen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Schindler

Vereinsvorsitzender

Amtliche Bekanntmachungen und allgemeine Informationen der Mitgliedsgemeinden



GEMEINDE BODELWITZ

Amtlicher Teil

Bekanntmachung der Beschlüsse des Gemeinderates

In der öffentlichen Gemeinderatssitzung am **06.03.2007** wurden folgende Beschlüsse gefasst, die hiermit bekannt gemacht werden:

Beschluss Nr. 08/2007

Der Gemeinderat der Gemeinde Bodelwitz genehmigt das Protokoll der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 07.02.2007.

Beschluss Nr. 09/2007

Der Gemeinderat der Gemeinde Bodelwitz beschließt die Hauptsatzung der Gemeinde Bodelwitz.

Aus der nicht öffentlichen Gemeinderatssitzung am **07.02.2007** wird der nachfolgende Beschluss hiermit bekannt gemacht:

Beschluss Nr. 07/2007

Der Gemeinderat der Gemeinde Bodelwitz genehmigt das Protokoll der nicht öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 19.12.2006.

Bodelwitz, den 08.03.2007

Schleitzer
Bürgermeisterin



GEMEINDE LANGENORLA

Amtlicher Teil

Bekanntmachung der Beschlüsse des Gemeinderates

23. öffentliche Sitzung des Gemeinderates am 27.02.2007

Beschluss Nr. 23/02/2007

Der Gemeinderat der Gemeinde Langenorla genehmigt die Niederschriften der 20. öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 14.11.2006 und der 21. öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 05.12.2006.

Beschluss Nr. 23/03/2007

Der Gemeinderat der Gemeinde Langenorla beschließt auf der Grundlage des § 57 Abs. 1 der Thüringer Kommunalordnung die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2007 samt ihren Anlagen in öffentlicher Sitzung.

Beschluss Nr. 23/04/2007

Der Gemeinderat der Gemeinde Langenorla beschließt auf der Grundlage des § 62 der Thüringer Kommunalordnung den Finanzplan für die Haushaltsjahre 2006 - 2010 in öffentlicher Sitzung.

Beschluss Nr. 23/06a/2007

Der Gemeinderat der Gemeinde Langenorla beschließt nach § 80 Abs. 3 der Thüringer Kommunalordnung die Entlastung des Bürgermeisters und der Verwaltung für das Haushaltsjahr 2001.

Beschluss Nr. 23/06b/2007

Der Gemeinderat der Gemeinde Langenorla beschließt nach § 80 Abs. 3 der Thüringer Kommunalordnung die Entlastung des Bürgermeisters und der Verwaltung für das Haushaltsjahr 2002.

Beschluss Nr. 23/06c/2007

Der Gemeinderat der Gemeinde Langenorla beschließt nach § 80 Abs. 3 der Thüringer Kommunalordnung die Entlastung des Bürgermeisters und der Verwaltung für das Haushaltsjahr 2003.

Beschluss Nr. 23/06d/2007

Der Gemeinderat der Gemeinde Langenorla beschließt nach § 80 Abs. 3 der Thüringer Kommunalordnung die Entlastung des Bürgermeisters und der Verwaltung für das Haushaltsjahr 2004.

Beschluss Nr. 23/06e/2007

Der Gemeinderat der Gemeinde Langenorla beschließt nach § 80 Abs. 3 der Thüringer Kommunalordnung die Entlastung des Bürgermeisters und der Verwaltung für das Haushaltsjahr 2005.

Beschluss Nr. 23/07/2007

Der Gemeinderat der Gemeinde Langenorla beschließt, ab dem 01.02.2007 wird der Kredit bei der HSH Nordbank AG Hamburg in Höhe von 130.000,00 EUR umgeschuldet an die Deutsche Genossenschaftshypothekenbank Hamburg mit einem Zinssatz von 4,07 % p. a., bei einer Zinsbindung von fünf Jahren und einer monatlichen Tilgung von 2.000,00 EUR.

Es erfolgt eine Sondertilgung in Höhe von 29.267,34 EUR.

Beschluss Nr. 23/08/2007

Der Gemeinderat der Gemeinde Langenorla beschließt, dass im Zuge einer anstehenden Gebietsreform in Thüringen alle Möglichkeiten ausgeschöpft werden, um die Verwaltungsgemeinschaft Oppurg in ihrem jetzigen Bestand zu festigen und damit auch zukünftig zu erhalten.

Damit soll eine weitestgehende Selbständigkeit der Gemeinde, die Bürgernähe und die Erhaltung des ländlichen Raumes gewährleistet und gesichert werden.

Der Gemeinschaftsvorsitzende wird beauftragt, gemäß seiner Zuständigkeiten nach der Thüringer Kommunalordnung im Sinne und Auftrag der Mitgliedsgemeinden zu handeln, um den Fortbestand der Verwaltungsgemeinschaft Oppurg zu festigen und zu sichern.

Beschluss Nr. 23/09/2007

Der Gemeinderat der Gemeinde Langenorla erteilt die grundsätzliche Zustimmung zur Ablösung der Niederspannungs-Freileitung im Ortsteil Kleindembach im Bereich Jenaer Straße, Hausnummer 7 bis 17 durch ein Niederspannungs-Stammkabel.

Der E.ON Thüringer Energie AG wird mitgeteilt, dass sich im Baubereich (Gehweg) Versorgungsleitungen für Erdgas, Telekom und Straßenbeleuchtung sowie im Straßenbereich Wasser- und Abwasserleitungen befinden.

Beschluss Nr. 23/10/2007

Der Gemeinderat der Gemeinde Langenorla erteilt das gemeindliche Einvernehmen zum Antrag von Herrn Thomas Senf, Ortsstraße 17, Langenorla auf Fällen einer Tanne in Langenorla, Flurstück Nr. 73/1.

Beschluss Nr. 23/11/2007

Der Gemeinderat der Gemeinde Langenorla erteilt das gemeindliche Einvernehmen zum Antrag von Elke Büttner, Jenaer Str. 2, Kleindembach auf Fällen einer Weide in Kleindembach, Flurstück Nr. 167/1.

Beschluss Nr. 23/12/2007

Der Gemeinderat Langenorla erteilt das gemeindliche Einvernehmen zum Antrag der Familien Müller, Weinert und Wöller auf Fällen der Fichten entlang der Ortsstraße (Bereich Sägewerk) in Langenorla.

Als Ersatzanpflanzung werden von der Gemeinde Tannen verschiedener Sorten in Abstimmung mit dem Revierförster gepflanzt. Die Ersatzpflanzung soll nicht höher als 3 m wachsen und als Weihnachtsbaumkultur verwendet werden.

Beschluss Nr. 23/13/2007

Der Gemeinderat der Gemeinde Langenorla erteilt den Zuschlag für die Parkplatzbefestigung am Sportplatz in Kleindembach an die Firma Lätzsch, Ortsstraße 70, 07381 Langenorla zum Angebotspreis von 32.683,35 EUR brutto.

Beschluss Nr. 23/14/2007

Der Gemeinderat Langenorla vergibt die Maßnahme - Reparatur Fenster, Jenaer Str. 19, Kleindembach Obergeschoss - an die Firma Tischlerei und Fensterbau Jörg Weickert, Im Camisch 16, 07768 Kahla zum Angebotspreis von 485,85 EUR brutto.

Beschluss Nr. 23/15/2007

Der Gemeinderat der Gemeinde Langenorla erteilt das gemeindliche Einvernehmen zum Bauantrag, Az. 000139-2007-11, von Herrn Marco Dähnel für den Neubau eines Einfamilienhauses in Langendembach, Flurstück Nr. 96.

Langenorla, den 06.03.2007

**Graven
Bürgermeister**

Allgemeine Informationen

Informationen des Bürgermeisters

Urlaub Bürgermeister: 02. April - 12. April 2007
Vertretung: Beigeordnete Petra Fischer, Langendembach

Haushaltsplan 2007

Im Februar beschloss der Gemeinderat den Haushaltsplan für das Jahr 2007. Der Haushalt sieht auch in diesem Jahr keine Kreditaufnahme vor. Die Rücklagenbildung in den letzten zwei Jahren konnte bis zum 31.12.2006 auf 359.964,08 EUR aufgestockt werden.

Einige ausgewählte Schwerpunktaufgaben und Investitionen für 2007 sind:

- Fenstererneuerung in unserer Grundschule
- Renovierung Hausflur Gemeindeverwaltung
- Fassadensanierung am Gemeindehaus Nr. 27 in Langendembach
- Parkplatzbefestigung an der Sportanlage in Kleindembach
- Dorfplatzgestaltung in Kleindembach
- Hangbefestigungsbauwerke im Eichtalweg und in Langendembach
- Anschaffung eines Kommunaltraktors für den Bauhof.

Weiterhin müssen jährlich in Höhe von ca. 75.000,00 EUR Tilgung und Zinsen an Kreditinstitute gezahlt werden für die Kreditaufnahmen aus dem Jahre 1992. Per 31.12.2006 betrug der Schuldenstand noch 181.300,92 EUR.

Bei sämtlichen freiwilligen Aufgaben und Zuschüssen zum Erhalt unserer Grundschule und Kindergartens sowie zur Unterstützung der Vereinsarbeit gibt es keinerlei finanzielle Kürzungen.

Besonderes Augenmerk gilt der Unterstützung der Jugendarbeit in den Jugendklubs, der Jugendfeuerwehr und der beiden Sportvereine (Fußball- und Kegelsport). Für die beiden Sportvereine wurde im Haushalt ein Betrag von je 4.000,00 EUR zur Beteiligung an der Übernahme der Betriebskosten der kommunalen Einrichtungen eingestellt.

Osterbrunnen in Kleindembach mit neuen Ideen aufgewertet

Der Osterbrunnen auf dem Feuerwehrvorplatz in Kleindembach ist zu einer sehr schönen Tradition geworden. Dieser, mit viel Mühe und Aufwand gestalteten Osterschmuck, trägt unbedingt zur Aufwertung unseres bereits angenehmen Ortsbildes bei. Ideenreiche Mitbürger lassen sich auch immer wieder gute Dinge einfallen. So wurde in diesem Jahr, mit wunderschönen Osterhasenmotiven, eine attraktive Erweiterung vorgenommen. Die Idee und künstlerische Ausführung entstammen erneut aus dem Familienfundus der Familien Barth und Jahn. Allen Beteiligten ein herzliches Dankeschön. Der Dank gilt auch der Autolackierung Andreas Schweinitz für die Konservierung der Figuren sowie der Firma Udipan für die Sperrholzbereitstellung. Der Dank für die Gestaltung der Gesamtansicht gilt insbesondere

den Mitgliedern des Freizeit- und Kulturzirkels. In mühsamer Kleinarbeit wurde unter Anleitung von Frau Gertrud Höhn das kleine Kunstwerk geschaffen und unter Mitwirkung von Jens Andruschek errichtet. Dies sind wirkliche Aktivitäten, die zur positiven Gestaltung unseres Dorfbildes beitragen und auch öffentliche Anerkennung erfahren, in dem sich unsere Bürger, aber auch Durchreisende daran erfreuen und Lob aussprechen.

Fest der Völkerverständigung am 05. Mai

Gerade in der gegenwärtigen, immer notwendiger werdenden Auseinandersetzung mit rechtsextremem Gedankengut ist Völkerverständigung eine der wichtigsten politischen Verantwortungswahrnehmung. Völkerverständigung und Aussöhnung gerade an einem Tag wie dem 5. Mai, dem Europatag, sollte für jeden Europäer ein Herzensbedürfnis sein. Deshalb hat dieses Ereignis vier Tage vor dem Jahrestag der Befreiung vom Hitlerfaschismus am 8. Mai, einen festen Platz im Veranstaltungskalender unserer Gemeinde erhalten.

Auch in diesem Jahr erwarten wir als Gäste ehemalige Zwangsarbeiter, die im Rüstungsbetrieb Reimahg dienstverpflichtet waren, mit ihren Angehörigen oder deren Nachfahren. Es werden Gäste aus Weißrussland, der Slowakei, Italien, Belgien und Frankreich sein. Wir möchten gemeinsam diese Treffen zur Tradition werden lassen, um Freundschaften aufzubauen. Aber auch gegen das Vergessen, Verharmlosen und Verniedlichen müssen wir deutliche Akzente setzen.

Die Veranstaltung wird am Sonnabend, dem 5. Mai, im Rahmen der Mai-Festwoche durchgeführt. Beginn ist 16:45 Uhr mit einer feierlichen Kranzniederlegung am Gedenkstein am ehemaligen Porzellanwerk. Des Weiteren werden im Anschluss Kranzniederlegungen am oberen Friedhof in Langenorla, am Grab der italienischen Opfer und auch in Kleindembach am Denkmal der slowakischen Zwangsarbeiter, stattfinden. Zu dieser Veranstaltung sind alle Bürger und Vereine der Gemeinde recht herzlich eingeladen. Um dem Gedanken der Verständigung und Aussöhnung gerecht zu werden, möchten wir uns alle auf dem Sportplatz in Kleindembach im Festzelt treffen, um gemeinsame schöne Stunden zu verbringen. Mit einem kleinen Kulturprogramm möchten wir unsere Gäste und unsere Bürger ganz herzlich willkommen heißen. Gestaltet wird dieses durch unsere jüngsten Mitbürger, den Kindern des Kindergartens "Zwergeland" und Schülern der Grundschule Langenorla sowie dem Gesangsverein Langenorla e. V. Auch Beiträge unserer Gäste sind zu erwarten.

Essen aus der Gulaschkanone und ein Freibier können dann anschließend zu Volks- und Tanzmusik genossen werden. Höhepunkt dieses Festes wird dann zum Abschluss ein kleines Feuerwerk sein.

Ich bin mir sicher, dass jeder der teilnimmt erneut wertvolle Erkenntnisse und Eindrücke mit nach Hause nimmt, die dem Anlass dieses Festes entsprechen.

Ablaufplan - Fest der Völkerverständigung am 5. Mai in Kleindembach

16:45 Uhr	Gedenkfeier am Mahnmal Porzellanwerk als zentrale Veranstaltung
17:45 Uhr	Kranzniederlegung auf dem Friedhof in Kleindembach am Ehrenmal
17:45 Uhr	Kranzniederlegung in Langenorla oberer Friedhof am Grab der ermordeten Italiener
18:15 Uhr	Essen aus der Gulaschkanone und vom Bratwurstrost
19:00 Uhr	kurze Begrüßung zum Fest der Völkerverständigung und Europatag Chor - Lied: Ode an die Freude
19:10 Uhr	Darbietungen von Kindern aus dem Kindergarten und der Grundschule Langenorla
19:45 Uhr	Auftritt Gesangsverein Langenorla - Kleindembach
20:00 Uhr	„Stammtisch-Musikanten“
23:00 Uhr	Feuerwerk

Fäkalschlammentsorgung

Der Zweckverband Wasser und Abwasser Orla teilt mit, dass die Fäkalschlammentsorgung in der Gemeinde Langenorla noch bis zum 14.05.2007 erfolgt. Nähere Informationen dazu finden Sie auf Seite 4 unter der Rubrik "Allgemeine Informationen".

Antennengemeinschaft Langenorla

Werte Antennenteilnehmer!

Wir bitten um Kenntnisnahme, dass die Wartungsgebühr für das Kalenderjahr 2007 wie im vergangenen Jahr

- für einen Hauptanschluss 15,00 EUR
- für einen Nebenanschluss 5,00 EUR

beträgt.

Nur für den Ortsteil Langenorla

Wir bitten nach Möglichkeit um Überweisung.
Unsere Kontonummer: 100 10 08 89
Bankleitzahl: 83 09 44 44
Raiffeisen-Volksbank Pöbneck.

Für Barzahler wird der Termin durch Aushang noch bekannt gegeben.

Der Vorstand

Der Seniorenrat lädt ein

Alle Senioren und Vorruehständler werden für Mittwoch, den 18. April 2007, 14:30 Uhr ganz herzlich zum Seniorennachmittag nach Langenorla in die Gaststätte „Krug zum Grünen Kranz“ eingeladen.

Geburtstagsglückwünsche

Die Freiwillige Feuerwehr Kleindembach und der Feuerwehrverein Kleindembach e. V. gratulieren recht herzlich zum Geburtstag

03.04. Michael Büttner
24.04. Anne Lauterbach

Die Freiwillige Feuerwehr Langenorla gratuliert recht herzlich zum Geburtstag

03.04. Bernd Pavel

Die Freiwillige Feuerwehr Langendembach gratuliert recht herzlich zum Geburtstag

20.04. Kevin Linke



GEMEINDE LAUSNITZ

Allgemeine Informationen

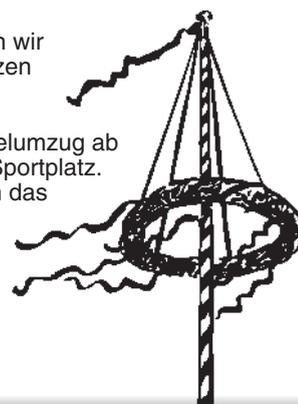
Einladung zum Maibaumsetzen

Am Montag, dem 30.04.2007, laden wir gegen 17:00 Uhr zum Maibaumsetzen auf dem Dorfplatz ein.

Der Rost brennt.

Gegen 20:00 Uhr beginnt der Fackelumzug ab dem Dorfplatz und endet auf dem Sportplatz. Dort entzünden wir mit den Fackeln das Maifeuer.

Für das leibliche Wohl unserer Besucher ist bestens gesorgt.



Es laden ein:
Feuerwehrverein Lausnitz e. V.



GEMEINDE NIMRITZ

Allgemeine Informationen

Jugendfeuerwehr Nimritz

Am 17.03.2007 fand in Krölpa das traditionelle Schwimmfest der Jugendfeuerwehren des Saale-Orla Kreises statt. 19 Mannschaften waren dabei; auch wir zum ersten Mal, allerdings gab es einige Krankheitsfälle. Doch kein Problem - kurzerhand starteten wir mit der JF Bodelwitz gemeinsam. Das Ergebnis kann sich sehen lassen. 1. Platz bei den Mädchen, 2. Platz in der AK I von 10 - 13 Jahren, 3. und 6. Platz in der AK II und das waren wirklich gemischte Mannschaften. Patric Lindig und Fabian Bauer von der JF Bodelwitz starteten mit in den gemischten Mannschaften.



Mannschaft Nimritz-Bodelwitz AK II

Die Motivation und der Teamgeist waren wirklich so hoch, dass man dies hier noch einmal besonders erwähnen muss. Alle schwammen mit vollem Einsatz und wurden von ihren Mitstreitern kräftig angefeuert. Melanie Bockner erklärte sich bereit, die immer noch bestehenden Lücken durch mehrere Starts zu füllen. Als sie dann ihre Kräfte im Stich ließen, waren wiederum alle bereit einzuspringen.



v. l. n. r. Melanie Bockner, Sandra Bockner und Maria Wohlfarth (es fehlt: Laura Bockner)

Laura Bockner sei ebenfalls besonders erwähnt, sie konnte leider nicht bis zum Fototermin bleiben und gehört mit auf das Siegerfoto der Mädchenmannschaft. Danke an alle Teilnehmer! Absoluten Respekt für diese Superleistung. Am 31.03.2007 fand in Lausnitz die Wahl des Kreisjugendfeuerwehrverbandes statt. Besonderen Dank an die Veranstalter, die Feuerwehr und Jugendfeuerwehr Lausnitz. Die Organisation war wirklich perfekt,

sogar Einweiser aus der JF in leuchtenden Jacken standen bereit um den Teilnehmern den Weg zu weisen.

Die JF Nimritz konnte dort voller Stolz den Ehrenteller der Thüringer Jugendfeuerwehr und die Ehrenurkunde des KJFV in Würdigung vorbildlicher Verbandsarbeit sowie für herausragende Unterstützung in der Brandschutzerziehung entgegen nehmen. Dank auch an die Feuerwehr Bodelwitz, die uns die gemeinsam erkämpften Pokale überreichte.

Bei der Wahl wurde auch das Jugendforum neu gewählt. Jugendsprecher des Saale-Orla Kreises ist jetzt Martin Mach (JF Nimritz) und sein Stellvertreter wurde Patric Lindig (JF Bodelwitz).

Im neu gewählten Vorstand des KJFV arbeiten Michael Henkel (KJFW), Jörg Stange (stellv. KJFW), Karl-Heinz Weber (Kassenwart), Ina Pappmeyer-Wohlfarth (Schriftführer). Unsere Arbeit wird durch verschiedene Fachbereiche unterstützt, dort arbeiten Sven Köcher, Hartmut Geppert und Ines Mach.

Ina Pappmeyer-Wohlfarth
Jugendwart JF Nimritz



GEMEINDE OPPURG

Amtlicher Teil

Bekanntmachung der Beschlüsse des Gemeinderates

aus der öffentlichen Sitzung vom 21.03.2007

Beschluss Nr. 24/1/2007

Der Gemeinderat der Gemeinde Oppurg genehmigt das Protokoll der 23. öffentlichen Gemeinderats-sitzung vom 14.02.2007.

Beschluss Nr. 24/2/2007

Der Gemeinderat der Gemeinde Oppurg erteilt zum Bauantrag für den Anbau an vorhandenes Wohnhaus (AZ. Bauordnungsamt 00197-2007-11) des Herrn Peter Seiferth auf dem Grundstück Gemarkung Oppurg, Flur 5, Flurstück 100/5 das Einvernehmen der Gemeinde gemäß § 36 BauGB.

Beschluss Nr. 24/3/2007

Der Gemeinderat der Gemeinde Oppurg erteilt zu dem Antrag (Az. Bauordnungsamt 00273-2007-11) auf dem Grundstück Gemarkung Oppurg, Flur 2, Flurstück Nr. 86/2 das gemeindliche Einvernehmen.

Beschluss Nr. 24/4/2007

Der Gemeinderat der Gemeinde Oppurg beschließt nach § 80 (3) der ThürKO die Entlastung der Bürgermeisterin und der Verwaltung für das Haushaltsjahr 2001.

Beschluss Nr. 24/5/2007

Der Gemeinderat der Gemeinde Oppurg beschließt nach § 80 (3) der ThürKO die Entlastung der Bürgermeisterin und der Verwaltung für das Haushaltsjahr 2002.

Beschluss Nr. 24/6/2007

Der Gemeinderat der Gemeinde Oppurg beschließt nach § 80 (3) der ThürKO die Entlastung der Bürgermeisterin und der Verwaltung für das Haushaltsjahr 2003.

Beschluss Nr. 24/7/2007

Der Gemeinderat der Gemeinde Oppurg beschließt nach § 80 (3) der ThürKO die Entlastung der Bürgermeisterin und der Verwaltung für das Haushaltsjahr 2004.

Beschluss Nr. 24/8/2007

Der Gemeinderat der Gemeinde Oppurg beschließt nach § 80 (3) der ThürKO die Entlastung der Bürgermeisterin und der Verwaltung für das Haushaltsjahr 2005.

Beschluss Nr. 24/9/2007

Der Gemeinderat der Gemeinde Oppurg beschließt die Sonder-tilgung des ABM-Kredites (Kreditkonto: 740 19 404) bei der KfW-Bankgruppe, Niederlassung Bonn. Der Antrag auf 6 % Rückzahlungserlass ist bei der KfW-Bankgruppe, Niederlassung Bonn, zu stellen.

aus der nicht öffentlichen Sitzung vom 14.02.2007**Beschluss Nr. 23/5/2007**

Der Gemeinderat der Gemeinde Oppurg genehmigt das Protokoll der 22. nicht öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 13.12.2006.

Beschluss Nr. 23/6/2007

Der Gemeinderat der Gemeinde Oppurg beschließt, Anträge auf Altersteilzeit für Arbeitnehmer unter 60 Jahren für einen Zeitraum von höchstens 5 Jahren zuzulassen. Die Bürgermeisterin wird ermächtigt, die entsprechenden Vereinbarungen mit den Arbeitnehmern abzuschließen.

Oppurg, den 22.03.2007

Timmler

Bürgermeisterin

Bekanntmachung der Beschlüsse des Bau- und Planungsausschusses der Gemeinde Oppurg**aus den öffentlichen und nicht öffentlichen Sitzungen vom 17.01. und 28.02.2007:****Beschluss 01/01/2007**

Der Bau- und Planungsausschuss der Gemeinde Oppurg genehmigt das Protokoll der öffentlichen Sitzung vom 23.11.2006.

Beschluss 02/01/2007

Der Bau- und Planungsausschuss der Gemeinde Oppurg erteilt zum Bauantrag (AZ. Bauordnungsamt 01242-2006-11) auf dem Grundstück Gemarkung Oppurg, Flur 3, Flurstück 105/12 das Einvernehmen der Gemeinde gemäß § 36 BauGB. Ergänzend zum vorliegenden Bauantrag wird einem Abstand des Bauvorhabens zur vorhandenen Bebauung in östlicher Richtung von ca. 10 - 12 m zugestimmt.

Beschluss 03/01/2007

Der Bau- und Planungsausschuss der Gemeinde Oppurg genehmigt das Protokoll der nichtöffentlichen Sitzung vom 23.11.2006.

Beschluss 04/02/2007

Der Bau- und Planungsausschuss der Gemeinde Oppurg genehmigt das Protokoll der öffentlichen Sitzung vom 17.01.2007.

Beschluss 05/02/2007

Der Bau- und Planungsausschuss der Gemeinde Oppurg genehmigt das Protokoll der nichtöffentlichen Sitzung vom 17.01.2007.

Greiling

Ausschussvorsitzender

Nachruf

Wir nehmen in Dankbarkeit Abschied von

Hanko Büttner

Wir haben in ihm einen treuen Kameraden und guten Menschen verloren und werden sein Andenken in Ehren bewahren.

Unsere Anteilnahme gilt seiner Familie.

**Freiwillige Feuerwehr
Rehmen
Feuerwehrverein
Rehmen e. V.**

**Gemeinde Oppurg
Bürgermeisterin
Gemeinderat**

Allgemeine Informationen**Informationen der Bürgermeisterin****Personelle Veränderung im Gemeinderat**

Herr Wolfgang Pede schied durch seinen Wegzug von Rehmen aus dem Gemeinderat der Gemeinde Oppurg aus. Er war seit 1992 Mitglied im Gemeinderat und im Bauausschuss. Wir danken ihm ganz herzlich für seine langjährige ehrenamtliche Tätigkeit in diesen Gremien. Er leistete stets eine sachliche und konstruktive Arbeit zum Wohle der Gemeinde. Als Nachrücker für Herrn Pede wurde in der Gemeinderatssitzung am 21.03.2007 Frau Kerstin Haase aus Kolba verpflichtet.

Christine Timmler

Bürgermeisterin

Nächste öffentliche Gemeinderatssitzung

Am Mittwoch, dem 25. April 2007, findet um 19:30 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus in Oppurg eine öffentliche Gemeinderatssitzung statt, zu der alle Einwohner ganz herzlich eingeladen sind. Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte den Aushängen oder der Veröffentlichung im Internet (www.vg-oppurg.de/Veranstaltungen).

Zu Beginn der Beratung ist eine Einwohnerfragestunde vorgesehen.

Einladung zum Maibaumsetzen

Alle Bürgerinnen und Bürger sind am 30.04.2007

herzlich zum Maibaumsetzen eingeladen

in Kolba	ab 17.00 Uhr
in Oppurg	ab 17.30 Uhr
in Rehmen	ab 18.00 Uhr

**GEMEINDE WEIRA****Allgemeine Informationen****Herzliche Einladung zum traditionellen Maibaumsetzen**

am 30. April 2007 ab 17:00 Uhr

Die Kameraden unserer Wehr werden auch in diesem Jahr den Maibaum setzen, wozu alle Einwohner und Gäste recht herzlich eingeladen sind.

Wie immer wird für das leibliche Wohl gesorgt sein.

Gegen 20:30 Uhr beginnt unser Lampion- und Fackelumzug, zu dem neben all unseren Kindern auch die Eltern und Großeltern sowie alle Einwohner der Gemeinde recht herzlich eingeladen sind.

Zum Abschluss der Veranstaltung wird auch diesmal wieder ein Maifeuer angebrannt.

Es laden ein:

Bürgermeister Wehrführung

Einladung zum VG-Ausscheid der Feuerwehren im Industrie- und Gewerbepark Weira

Werte Einwohner der Gemeinde Weira, der Verwaltungsgemeinschaft Oppurg und Gäste, am Sonnabend, dem 05.05.2007, ab 13:00 Uhr findet im Gewerbegebiet Weira der Ausscheid der Feuerwehren des VG-Brandbereiches Oppurg in der Disziplin Löschangriff statt.

Sie erwarten spannende Wettkämpfe um die beste Zeit.

Für Speisen und Getränke ist bestens gesorgt.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

M. Jacob

Bürgermeister

700 Jahre Ersterwähnung von Weira

Werte Einwohner,

wie bereits mitgeteilt, feiern wir am 2. und 3. Juni 2007 ein großes Jubiläum unseres Ortes.

Nun gehören zu einer großen Feier auch viele Gäste. Verwandte und noch wichtiger die ganze Familie sollten beisammen sein. Bedingt durch die wirtschaftliche Entwicklung hier im ländlichen Raum bleibt vielen unserer Jugendlichen keine andere Möglichkeit zur Ausbildung und Arbeit, als ihre angestammte Heimat zu verlassen und in der Ferne ihr Glück zu suchen.

Deshalb mein Appell: Bitte laden Sie alle ehemaligen Weiraer sowie Ihre Verwandten und Bekannten zu unserem Festwochenende ein!

Nur gemeinsam können wir ein großes und würdiges Fest feiern.

M. Jacob

Bürgermeister

Schulnachrichten

Regelschule Oppurg

Einladung

Der Schulförderverein der Regelschule Oppurg lädt alle Mitglieder und Förderer zu seiner turnusgemäßen

**Jahreshauptversammlung
am Dienstag, dem 17. April 2007
um 19.00 Uhr**

in die Schule Oppurg Raum 301 (Musikraum) herzlich ein. Gäste sind willkommen.

Auf der **Tagesordnung** stehen

- Bericht des Vorstandes über die bisherige Arbeit und Finanzbericht
- Beschluss über die Entlastung des Vorstandes
- Diskussion über zukünftige Vorhaben und Beschlussfassung
- Wahl des neuen Vorstandes
- Arbeitsplan für das Schuljahr 2007/2008

M. Lindig

Vorsitzende

Geographie-Wettbewerb



Schulsieger im Geographie-Wettbewerb wurde Terence Linke aus der Klasse 9a.

Er findet seit 2000 erfolgreich statt. Bei dem Test wird außer klassischen Geographie-Kenntnissen ebenso Wissen über die Zusammenhänge verschiedener Themengebiete der Erdkunde erfragt. Für die erfolgreiche Teilnahme ist ein umfangreiches Wissen über den Globus notwendig und nicht nur die Kenntnisse, die im Geographie-Unterricht in den Schulen vermittelt werden können. Die steigenden Schülerzahlen des Wettbewerbs sprechen dafür, dass Geographie für die Jungen und Mädchen spannend ist.

Seit Januar 2007 sind Deutschlands Schülerinnen und Schüler erneut aufgerufen, im Wettbewerb NATIONAL GEOGRAPHIC WISSEN die besten Geographie-Kenner zu ermitteln. Zu diesem Wettbewerb nahmen erstmals alle Schüler der 9. und 10. Klasse unserer Schule teil. Im Jahr 2006 beteiligten sich 240.000 Mädchen und Jungen am bundesweit größten Schülerwettbewerb für 12- bis 16-Jährige. Der Wettbewerb wird von NATIONAL GEOGRAPHIC DEUTSCHLAND gemeinsam mit dem Verband Deutscher Schulgeographen e. V. und dem Westermann Verlag mit dem Diercke Weltatlas durchge-

Mathematik-Olympiade

Bei der am 31. Januar durchgeführten Schulolympiade konnten folgende vordere Platzierungen erreicht werden:

Klassenstufe 5

1. Lucas Nardini
2. Sarah Nitschke
3. Nico Harmeling

Klassenstufe 6

1. Maximilian Fielitz
2. Nils Meißner
3. Maximilian Haase

Klassenstufe 7

1. Nils Pfeifer
2. Juliane Eisensee
3. Melanie Herzog

Klassenstufe 9

1. Stefanie Eberitsch
2. Erik Müller

Klassenstufe 10

1. Patrick Hirschligau
2. Oliver Höhne
3. Tobias Harmeling



Die Erstplatzierten jeder Klassenstufe nahmen am 7. März am Regionalauscheid der Regelschulen teil. Bei diesem Wettbewerb der besten Mathematiker aus dem Bereich Milda, Kahla, Neustadt, Triptis, Pöbneck, Ranis konnten Sarah Nitschke und Maximilian Fielitz einen zweiten bzw. dritten Platz erreichen.

Wir gratulieren allen, die unsere Schule würdig vertreten haben und wünschen weiterhin kluge Gedanken und viel Erfolg.

Frühjahrsputz

Zum traditionellen Arbeitseinsatz zur Verschönerung der Schule und des Schulumfeldes lädt der Förderverein für Sonnabend, den 28. April ein. Obwohl in den vergangenen Jahren durch diese Aktionen schon viel erreicht wurde, gibt es immer wieder einige Arbeiten zu verrichten, die nur gemeinsam bewerkstelligt werden können. Arbeiten im Naturlehrgarten, wie Kompost umsetzen und Erde sieben, das Teichbiotop reinigen, die Sprunggrube auf dem Schulsportplatz aufarbeiten, Sitzgelegenheiten auf dem Schulhof reparieren und mit Holzschutzlasur imprägnieren, sind nur einige Vorhaben, die erledigt werden sollten. Natürlich gibt es für die fleißigen Helfer wie immer ein gemeinsames Frühstück. Beteiligen können sich neben Schülern, Eltern und Lehrern auch Freunde, ehemalige Schüler, Bekannte und Verwandte, sowie alle, die an einer attraktiven Schule in Oppurg interessiert sind.

Regelschule Neustadt

Jubiläum wegen Schneemangels ausgefallen

Seit 1993: 24 Skikurse

673 Schüler - 79 Lehrer und 12 Lehramtsanwärter waren dabei!

Eigentlich sollte es ein besonderer Skikurs werden. Zum 25. Mal wollte man nach Klingenthal/Mühlleiten auf den Aschberg fahren. Nun hat der Schneemangel auch den 2. Termin des Skilanglaufkurses der Neustädter Regelschule platzen lassen. Die Vorfreude war bei den Mädchen und Jungen der Klasse 7 groß. Nun werden sie sich bis zum nächsten Jahr gedulden müssen. Im kommenden Jahr, so hofft man, wird nun das 15-jährige Jubiläum stattfinden können.

Die Skilanglaufwoche ist aus dem Schulleben der Regelschüler nicht mehr wegzudenken und leistet einen wichtigen Beitrag zum Konzept der bewegungsfreundlichen Schule.

Aus einer Jugendherbergsfahrt mit Skiabenteuer und Winterromantik ist ein fächerübergreifendes Lernprogramm geworden. Einen großen Anteil daran haben die Fachlehrer der Regelschule mit den beiden Sportlehrern Petra Meyer und Gerhard Töpel. Ein Skilanglaufkurs, der mehr als nur Skilaufen ist, denn einbezogen in diese Woche sind neben dem Sport die Fächer Deutsch, Englisch, Geografie, Ethik, Kunst, Medien, Biologie und Geschichte. Wir glauben, dass das einmalig in Thüringen ist. (Jedenfalls ist uns nichts anderes bekannt.) Wir freuen uns über diese Entwicklung sehr und sind auch sehr stolz darauf.

Seit 1993 fahren die Regelschüler auf den Aschberg. Je nach Schülerzahl sind 1, 2 oder 3 Klassen jedes Jahr gefahren. Insgesamt haben 24 Skikurse mit 673 Schülern stattgefunden. Betreut wurden sie von insgesamt 79 Lehrern in 14 Jahren.

Von 1993 bis 1998 erhielten insgesamt 12 Lehramtsanwärter die Möglichkeit zur Teilnahme und Ausbildung. Von 1995 bis 2001 nahmen komplett alle 8. Klassen teil. Im Jahr 2002 wurde auf die 7. Klassen umgestellt. 1998 und 2001 war Schnee Mangelware und der letzte Kurs 2002 bei der Umstellung auf 7. Klasse hatte auch nicht viel Schnee. Dafür gab es in den folgenden Jahren mehr als genug. So manches Erlebnis ist im Gedächtnis geblieben und gewonnen hat jeder an Erfahrung. Auch die Lehrer. Die Zusammenarbeit von Schülern und Lehrern erhält durch diese Tage wesentliche Impulse und gelangt oft zu einer neuen Qualität.

Wir könnten auch so manches berichten, von kleineren Erkrankungen und Verstauchungen, abenteuerlichen Busfahrten unter Einsatz von Schneeräumfahrzeugen, Wetterkapriolen u. v. a. m.. Nun freuen wir uns auf den nächsten Winter.



Der diesjährige Kurs ist mit herrlichen warmen Pudelmützen durch einen Neustädter Sponsor ausgerüstet worden, die nun auf ihren Einsatz 2008 warten. Außerdem wird es im kommenden Jahr wieder einige neue Aspekte geben. Einiges dazu ist schon in Vorbereitung.

Ein herzliches Dankeschön nochmals an alle Sponsoren, die uns seit 1993 unterstützt haben. Danke an alle Eltern, die ihren Kindern dieses Erlebnis finanzierten und an alle Fachlehrer und die Schulleitungen, die uns bisher unterstützt haben.

P. Meyer

Leben wie im Mittelalter

Die Klasse 7 der Neustädter Regelschule erlebte am 12.03.07 einen Projekttag „Leben wie im Mittelalter“.

Zu Beginn des Tages erkundeten wir den „Dohlenpfad“ und notierten uns einiges über die Sehenswürdigkeiten der mittelalterlichen Stadt. Da es ein wunderschöner Tag mit Sonne war, hatten wir alle viel Spaß.



Danach wurde gekocht und zwar verschiedene Gerichte nach original mittelalterlichen Rezepten, so zum Beispiel Erbsensuppe. Allen hat es gut geschmeckt und wir waren überrascht, wie schnell der Schultag verging.
Klasse 7

Neuigkeiten aus der Grundschule Neunhofen

Auch wir, die Schüler der Grundschule Neunhofen, möchten Sie an dieser Stelle auf dem Laufenden halten. Neben dem täglichen Lernen sind auch Spaß und Freude ein wichtiger Bestandteil unseres Schullebens. Gern informieren wir Sie an dieser Stelle über zwei Höhepunkte im Monat Februar:

Ein toller Spaßtag auf der Eislaufbahn in Neustadt



Alles kam so: Die Neunhofener Hortkinder gewannen einen Preis, weil sie mindestens einmal in jeden Ferien auf der Eislaufbahn waren. Als drittaktivste Schule bekamen wir den Preis, einen halben Tag die Eislaufbahn kostenlos zu nutzen.

Wir gingen zu Fuß am 22. Februar früh von der Schule los in Richtung Neustadt. Die Leute wunderten sich, denn so eine lange „Kinderschlange“ sieht man nicht alle Tage.

Fast 200 Kinder freuten sich auf ein tolles Erlebnis - und sie wurden nicht enttäuscht. Einige von ihnen standen sogar zum ersten Mal auf Schlittschuhen und konnten am Ende schon ganz schön damit laufen.

Der Rückweg viel uns dann etwas schwer, denn uns taten die Beine weh.

Ein ganz herzliches **Dankeschön** an die Betreiber der Eislaufbahn

sagt Mandy Anderson

im Namen der Klasse 4 b und aller Kinder unserer Schule

Schulfasching

Am 21.02 um 13.05 Uhr war unser Schulfasching. Wir waren alle kostümiert. Es gab viele schöne Kostüme, aber am allerschönsten war der Schmetterling, die Bauchtänzerin und der Schlangengott.



Zuerst machten wir eine Polonaise, dann spielten wir Mattentanz, Luftballon-Wettblasen und Luftballontanz.

Für die Verpflegung war auch gesorgt, es gab Pfannkuchen und Limonade. Die Kinder aus Fritzschtanzgruppe gestalteten das Programm. Dann gab es eine Ausmarschpolonaise und der Schulfasching war um 15.00 Uhr zu Ende.

Es hat uns allen sehr viel Spaß gemacht!!!

**Von Elisa Knoblich
Klasse 4 a**

Bedanken möchten wir uns an dieser Stelle nicht nur bei unseren Lehrern und Erziehern, sondern auch bei allen Sponsoren und unserem Förderverein. Ohne deren Engagement hätten wir in jüngster Zeit nicht



unsere neue Hortküche

sowie unseren neu gestalteten Gemeinschaftsraum in Beschlag nehmen können.



Wir schlafen in der Grundschule Neunhofen ...

... was stellen Sie sich vor, wenn Sie diese Überschrift lesen? Alles falsch - unsere Kinder haben es wirklich getan, denn wenn man in die Klasse 2 b der Grundschule Neunhofen geht, ist dies möglich.

Erinnern Sie sich an früher? An die Bücher, die Sie als Kind gelesen haben? Also ich habe damals Märchenbücher regelrecht „verschlungen“. Konnte mich in eine andere Welt versetzen, in der ich die Gewissheit hatte, dass am Ende immer das Gute gegen das Böse siegt. Spannend erzählt waren die Märchen alle mal und lernen konnte man dabei auch noch etwas. In der heutigen Zeit versetzen sich auch viele Kinder in andere Sphären, diese sind aber nicht mehr vergleichbar mit Geschichten von damals. Die Technik ist auf dem Vormarsch und die Kids tauchen ab in Cyberwelten, die zwar nicht unbedingt immer gut enden, doch neben denen jedes noch so dicke Märchenbuch uncool aussieht. Schade eigentlich! Und deshalb begrüßten wir Eltern den Vorschlag der Klassenleiterin Frau Oertel, mit unseren Kindern eine Märchnacht in der Schule zu veranstalten.

Am 23.03.2007 war es dann soweit: gegen 19.00 Uhr wurden die Kinder in die Schule gebracht. Was da so alles angeschleppt wurde? Hier eine kleine Aufzählung: Luftmatratzen, Schlafsäcke, Wasch- und Zahnputzzeug, Knabberereien und Getränke, Kuscheltiere, Taschenlampen und, wer hätte es gedacht? Jede Menge Märchenbücher, die offensichtlich in den Bücherschränken daheim doch noch zu finden sind.

Nachdem das Klassenzimmer zum Schlafzimmer umfunktioniert wurde, begann ein abwechslungsreicher und spannender Abend. Die Kinder sollten ein Märchenquiz lösen. Dabei war das Lesen genauso wichtig wie die gemeinsame Arbeit in eingeteilten Gruppen. Es wurde gemalt, gelesen, gebastelt und natürlich viel gelernt.

So eine Lesenacht macht hungrig. Fleißige Muttis und ein Vati hatten leckere Obst- und Gemüse-spieße als „Mitternachts-Snack“ vorbereitet. Diese wurden verspeist und dann husch, husch in die Schlafsäcke und wer weiß, vielleicht hat manches Kind in dieser relativ kurzen Nacht doch einen märchenhaften Traum gehabt?



Wenn dieser Artikel erscheint, ist Ostern schon vorbei und die Schulkinder genießen ihre Ferien. Auch in diesem Jahr sollte am letzten Schultag auf das Osterfest eingestimmt werden. Ehe es aber soweit war, traf sich am 21.03.2007 ein heimlicher Mutti-Bastel-Club, unterstützt von der Lehrerin, in der Schule. Nach den Erfahrungen im letzten Jahr konnten wir diesmal in Rekordzeit 21 Osterkörbchen anfertigen. Spaß hatten wir allemal und so ein Gedankenaustausch über die Kinder hat auch etwas.

Am letzten Schultag vor den Ferien kamen dann erneut einige Muttis zusammen und fungierten diesmal als Osterhäsinen, geplant war ein Ausflug mit den Kindern in den nahegelegenen Mühlengrund bei Neunhofen, wo die Kinder die etwas verfrühten Osternester suchen durften. Wir genossen gemeinsam den Vormittag beim Toben im Wald und am Orlaverlauf.



Nach diesen Ereignissen möchte ich mich wieder einmal recht herzlich bei den stets bereiten Müttern und Vätern bedanken, die sich Gedanken machen, Einsatzbereitschaft zeigen und mit-helfen, den Alltag unserer Kinder manchmal etwas spannender zu gestalten. Danke, dass auf Euch Verlass ist und wir haben dieses Jahr noch einiges vor. Die nächste Unternehmung ist unser nicht ganz ernst zu nehmender Familien-Sport-Tag in Oppurg am 23.06.07.

Natürlich ein riesiges Dankeschön an Frau Oertel, die sich sehr für die Klasse engagiert, immer interessiert ist und darüber hinaus nicht nur „Dienst nach Vorschrift“ macht.

Grit Pfeifer
Elternsprecherin

Kirchliche Nachrichten

Ev.-Luth. Pfarramt Langenorla

Gottesdienste

Samstag, 14. April 2007

15.00 Uhr Langendembach (Taufe)

Misericordias Domini, 22. April

09.00 Uhr Langenorla

10.15 Uhr Freienorla

Freitag, 27. April

09.30 Uhr Pöbneck (DRK-Pflegeheim)

Samstag, 28. April

15.00 Uhr Freienorla (Taufen)

Jubilate, 29. April

09.00 Uhr Schweinitz

10.15 Uhr Kleindembach

Kantate, 6. Mai

09.00 Uhr Freienorla

10.15 Uhr Langendembach

Christenlehre:

Samstag, 21. April, 10.30 Uhr in der Kirche Freienorla

Samstag, 5. Mai, 09.00 - 15.30 Uhr Kinderkirchentag in Knau

Konfirmandenunterricht

donnerstags, 16.00 Uhr im Pfarrhaus Langenorla (außer in den Ferien)

Jugendabend

Freitag, 27. April, 19.30 Uhr im Pfarrhaus Langenorla

Gemeindenachmittag

Dienstag, 24. April, 15.00 Uhr im Pfarrhaus Langenorla

Bibelwoche 2007: "Grenzen los - grenzenlos"

Vier Auslegungen zur Apostelgeschichte

Montag, 16. April bis Donnerstag, 19. April, 19.30 Uhr im Pfarrhaus Langenorla, mit Vikarin Möller (Pöbneck), Pfarrer Weber (Möschlitz), Pfarrer Fuss (Langenorla) und Pfarrer Reichmann (Pöbneck)

Standfestigkeit für Grabsteine

Freitag, 27. April, 15.00 Uhr auf dem Unteren Friedhof in Langenorla

Posaunenchorprobe

dienstags, 20.00 Uhr im Pfarrhaus Langenorla

Monatsspruch April 2007

„Ob wir leben oder ob wir sterben, wir gehören dem Herrn“.

Römer 14, 8

**Eine gesegnete Osterzeit wünscht Ihnen
Ihr Pfarrer Christoph Fuss**

Ev.-Luth. Pfarramt Oppurg

Gottesdienste:

Sonntag nach Ostern

09.00 Uhr Döbritz (mit hlg. Abendmahl)

10.00 Uhr Nimritz (mit hlg. Abendmahl)

Sonntag, 22. April

09.00 Uhr Oberoppurg

10.00 Uhr Rehmen

14.00 Uhr Oppurg (mit Taufe)

Samstag, 28. April

17.00 Uhr Oppurg (zentraler Lobpreisgottesdienst zum Thema: „Segen“ mit der „Jesus4-Band“ aus Förthen)

Sonntag, 6. Mai

09.00 Uhr Kolba

10.00 Uhr Rehmen

Sonntag, 13. Mai

09.00 Uhr Oberoppurg

10.00 Uhr Oppurg

Die Gottesdienste finden ab Karfreitag wieder in den Kirchen statt.

Kinderstunden:

Samstag, 21. April

14.00 Uhr im Gemeinderaum (Pfarrhaus)

Samstag, 5. Mai

Kinder-Kirchen-Tag in Knau



Liebe Gemeindeglieder!

Im Herbst 2007 finden im Zeitraum vom 28. Oktober bis zum 18. November in der Evangelischen Kirche der Kirchenprovinz Sachsen sowie der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Thüringen gemeinsam die Wahlen zum Gemeindevorstand statt. Alle Mitglieder der evangelischen Kirchengemeinde werden gebeten, bis spätestens zum 1. August Kandidatenvorschläge im Pfarramt Oppurg einzureichen. Vorgeschlagen werden können alle Gemeindeglieder,

- die seit mindestens sechs Monaten der Kirchengemeinde angehören,
- die bis zum Wahltag das 18. Lebensjahr vollendet haben,
- die zum Abendmahl zugelassen sind,
- die die Wählbarkeit nicht verloren haben
- und am Leben der Kirchengemeinde teilnehmen.

Wahlberechtigt sind alle, die

- Glied der evangelischen Kirchengemeinde (also getauft und nicht ausgetreten) sind,
- zum Abendmahl zugelassen sind und
- am Wahltag das 14. Lebensjahr vollendet haben.

Es besteht die Möglichkeit, per Briefwahl an der Wahl teilzunehmen. Genauere Informationen zum Ort und Zeitpunkt der Wahl, zur Anzahl der zu wählenden Gemeindevorstände finden Sie demnächst in den Schaukästen Ihrer Kirchengemeinden und im nächsten Amtsblatt. Wir bitten Sie schon jetzt herzlich, an diesem Prozess mitzuwirken.

Überlegen Sie mit, wer Ihnen geeignet erscheint, für diese Arbeit zu kandidieren!

Erzählen Sie Freunden und Bekannten von den bevorstehenden Wahlen, damit möglichst viele davon wissen und sich einbringen können. Wir bitten Gott um seinen Segen für diese Wahlen, für die aktiven Kirchenältesten sowie für alle, die sich an diesem Prozess beteiligen.

Mit herzlichen Grüßen!

G. Möcker

KinderKirchenTag 2007

LEBEN SPUREN

- auf den Spuren der Elisabeth von Thüringen -

Samstag, den 05. Mai 2007 In der Jugendbegegnungsstätte "St. Thomas" in Knau

09:00 Uhr bis 15:30 Uhr

14:00 Uhr Abschluss-Gottesdienst in der Kirche in Knau

TN-Beitrag 1,00 €

Für Verpflegung ist gesorgt !!!

Seniorenkreis:

Donnerstag, 19. April

15.30 Uhr im Gemeinderaum (Pfarrhaus)

Donnerstag, 24. Mai

15.30 Uhr im Gemeinderaum (Pfarrhaus)

Bibelkreis:

Montag, 19. April

19.30 Uhr im Gemeinderaum (Pfarrhaus)

Montag, 7. Mai

19.30 Uhr im Gemeinderaum (Pfarrhaus)

Montag, 21. Mai

19.30 Uhr im Gemeinderaum (Pfarrhaus)

Gesprächskreis:

Montag, 14. Mai

19.30 Uhr im Gemeinderaum (Pfarrhaus)

GRUNKURS ZUM CHRISTLICHEN GLAUBEN

† Sie wollten schon immer mal zum Thema „Gott, Glaube, Kirche, Bibel“ Ihr Wissen auf den neuesten Stand bringen?

† Ihr(e) Partner(in) ist Christ und Sie möchten sich informieren?

† Sie erwägen getauft zu werden?

Dann sind Sie bei uns genau richtig. Sie sind herzlich eingeladen! Wir beginnen am:

**Dienstag, dem 24. April, um 19.30 Uhr
im Gemeinderaum des Pfarrhauses Oppurg**

Vorkenntnisse und Kirchenmitgliedschaft sind nicht erforderlich!

Schulkurs und Ermunterungen für Evangeliumsverkündiger
Sonntag, 9.30 Uhr
Biblischer Vortrag, anschließend Wachturm-Studium
Interessierte Personen sind herzlich willkommen. Kein Eintritt und keine Kollekte.

Themen im April 2007

Fr, 13.04.

Wer und was wird in Harmagedon vernichtet?

So, 15.04.

Sondervortrag: Sicherheit in einer unruhigen Welt

Fr, 20.04.

Ein besserer Lehrer werden

So, 22.04.

Die Erde wird für immer bestehen bleiben

Fr, 27.04.

Harmagedon - mit der Liebe Gottes nicht unvereinbar

So, 29.04.

Kommt, die ihr nach der Wahrheit dürstet!

Themen im Mai 2007

Fr, 04.05.

Höhepunkte aus Jeremia

So, 06.05.

In einer gefährlichen Welt Sicherheit finden.

Fr, 11.05.

Wie können Christen die Ungewissheiten des Lebens bewältigen?

So, 13.05.

Worauf sich unser Vertrauen in die göttliche Urheberschaft der Bibel stützt.

Fr, 18.05.

Beim Sprechen verkrampfte Muskeln entspannen.

So, 20.05.

Achtung vor Autorität ist ein Schutz

Fr, 25.05.

Das Babylon der Offenbarung ermitteln.

So, 27.05.

Bildung zum Lobpreis Jehovas nutzen

Kirchspiel Gössitz und Wernburg

Die Kirchgemeinde gibt bekannt!

Monatsspruch April 2007: Römer 14, 8

“Ob wir leben oder ob wir sterben, wir gehören dem Herrn”

Gottesdienste im Kirchspiel Gössitz und Wernburg:

Sonntag, Quasimodogeniti, 15.04.2007

09.00 Uhr Wilhelmsdorf

10.00 Uhr Gottesdienst mit Konfirmation in Wernburg

Sonntag, Misericordias Domini, 22.04.2007

10.00 Uhr Zentralgottesdienst mit Herrn Professor Nunga aus dem Kongo in Wernburg für die Pfarrämter Gössitz und Wernburg

Sonntag, Jubilate, 29.04.2007

09.00 Uhr Bodelwitz, Wilhelmsdorf

10.15 Uhr Gertewitz, Gössitz

Sonntag, Kantate, 06.05.2007

09.00 Uhr Wilhelmsdorf

10.15 Uhr Paska

Alle sind herzlich eingeladen!

Wer bei Ehejubiläen den Dienst der Kirche wünscht, melde sich bitte drei Wochen vorher bei den Kirchenältesten oder beim Pfarramt Wernburg (Telefon: 03647/414029).

Ihr Pfarrerehepaar Peukert

Abendgebet jeden Montag, 18.00 Uhr in der Kirche Wernburg

Ab Montag, dem 16.04.2007 wird bis zum Herbst diesen Jahres an jedem Montag (außer Feiertag) um 18.00 Uhr in der Kirche Wernburg ein Abendgebet gehalten.

Es ist dann auch Gelegenheit, die Stille des Kirchenraumes zu erleben.

Ein kleiner Kreis von Gemeindegliedern hat sich bereiterklärt, jeweils ein Abendgebet zu leiten.

Dieses Abendgebet ist offen für alle Menschen, die die Stille suchen und ein kurzes biblisches Wort hören wollen.

Dies ist ein Angebot der Kirchgemeinde am Wochentag. Ob Sie es nutzen, ist Ihre Entscheidung.

Erika Peukert, Pastorin

Jehovas Zeugen, Versammlung Pöbneck

Gottesdienste Jehovas Zeugen

Zusammenkunftsort:

Königreichssaal Flurstraße 3, 07381 Pöbneck

Zusammenkunftszeiten:

Mittwoch, 14.00 und 19.00 Uhr

Bibelstudium im kleinen Kreis, Thema: Die Offenbarung - ihr Höhepunkt ist nahe!

Freitag, 19.00 Uhr

Forstbetriebsgemeinschaften

Forstbetriebsgemeinschaft Dürrbachgrund

Karl-Liebknecht-Str. 2
07806 Neustadt



*Der Wald – Unsere Aufgabe
Die Natur – Unser Partner*

„FBG Dürrbachgrund“

Forstwirtschaftliche Vereinigung Saale-Orla in Ostthüringen wird Mitglied in der „Regionalen LEADER-Aktionsgruppe Saale-Orla“

Auf der letzten Sitzung der FWV Saale-Orla in Ostthüringen beschlossen die Delegierten der Forstbetriebsgemeinschaften Mitglied in der am 8. Februar 2007 in Schleiz gegründeten „Regionalen LEADER-Aktionsgruppe Saale-Orla“ zu werden.

Vertreten wird die FWV durch ihren Vorsitzenden Herrn Prof. Dr. Martin Heinze persönlich. Herr Forstamtsrat Uwe Thrum wird ihn bei Abwesenheit vertreten.

Die FWV will mit ihrer Mitgliedschaft die Ziele der Regionalen Arbeitsgruppe unterstützen und unter anderem mithelfen, die Wettbewerbsfähigkeit der Land- und Forstwirtschaft zu steigern. Als zur Zeit einzige Vertreter der Forstwirtschaft in dieser wichtigen Aktionsgruppe will die FWV mithelfen investive und innovative Projekte im ländlichen Raum umzusetzen. Sie verspricht sich durch ihre Mitarbeit auch eine bessere Beachtung der Interessen der Waldeigentümer in der Region.

U. Thrum

Jagdgenossenschaften

Jagdgenossenschaft Bodelwitz

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Die Jagdgenossenschaft Bodelwitz lädt alle Eigentümer bejagbarer Grundstücke zur Jahreshauptversammlung am Freitag, dem 13.04.2007, 19:00 Uhr in die Gaststätte „Grüner Baum“, Bodelwitz herzlich ein.

Auf der Tagesordnung stehen u. a. folgende Punkte:

- Rechenschaftsbericht
- Auszahlung Jagdpacht
- Satzungsänderung gemäß Mustersatzung

Die Bankverbindung zur Überweisung der Jagdpacht kann bei Frau Sigrid Walther, Wernburger Straße 6 abgegeben werden.

Der Vorstand

Jagdgenossenschaft Langendembach

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Die Jagdgenossenschaft Langendembach lädt alle Grundstückseigentümer zur Versammlung zum Abschluss des Jagdjahres 2006/2007 für

Freitag, d. 27. April 2007, 19:30 Uhr

nach Langendembach in die Gaststätte „Grüner Wald“ recht herzlich ein.

Der Vorstand erwartet eine zahlreiche Teilnahme!

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht des Vorstandes
3. Kassenbericht 2006/2007
4. Bericht der Rechnungsprüfer
5. Berichte der Jagdpächter
6. Diskussion und Anfragen
7. Beschlussfassung über die Satzung der Jagdgenossenschaft Langendembach
8. Sonstige Beschlussfassungen
9. Schlusswort

Die Satzung der Jagdgenossenschaft Langendembach liegt zur Einsichtnahme ab 10. April beim Jagdvorsteher Hilmar Fischer aus.

Der Vorstand

Jagdgenossenschaft Langenorla-Kleindembach

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Die Jagdgenossenschaft Langenorla-Kleindembach lädt alle Grundstückseigentümer zur Versammlung zum Abschluss des Jagdjahres 2006/2007 für

Donnerstag, d. 19. April 2007, 19:00 Uhr

nach Kleindembach in die Gaststätte „Goldener Stern“ recht herzlich ein.

Der Vorstand erwartet eine zahlreiche Teilnahme!

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht des Vorstandes
3. Kassenbericht 2006/2007
4. Bericht der Rechnungsprüfer
5. Berichte der Jagdausübenden
6. Diskussion und Anfragen
7. Beschlussfassung
8. Schlusswort

Der Vorstand

Jagdgenossenschaft Oppurg-Kolba

Bekanntmachung

In der Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Oppurg-Kolba am Freitag, dem 23. März 2007, 19:00 Uhr im Speisesaal der Landgenossenschaft Oppurg e. G. in Oppurg, Mühlweg wurde die neue Satzung der Jagdgenossenschaft Oppurg-Kolba von den 29 anwesenden Jagdgenossen einstimmig beschlossen.

Der Vorstand

Jagdgenossenschaft Rehmen

Mitgliederversammlung

Am Mittwoch, dem 18.04.2007, 19:00 Uhr findet im Feuerwehrhaus Rehmen eine Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft Rehmen statt. Dazu sind alle Eigentümer bejagbarer Flächen herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

- Bericht - Vorstand, Kassenwart und Pächter
- Beschluss der neuen Satzung
- Sonstiges

Der Vorstand

Jagdgruppe Weira lädt ein

Die Jagdgruppe Weira veranstaltet für alle Grundeigentümer der Gemarkung Weira ein gemütliches Grillfest. Das Grillfest findet am Pfingstsonntag, dem 26. Mai, ab 16:00 Uhr an der Jagdhütte statt.

Anmeldungen sind dazu nicht erforderlich. Für Fahrgelegenheiten in den Ort wird gesorgt. Zu dieser Veranstaltung sind auch Jagdfreunde und Gönner der Jagdgruppe Weira herzlich eingeladen.

Die Jagdpächter

Vereine und Verbände

Heimatverein Langenorla

Vor zwei Jahren, am 16. März 2005, wurde der Heimatverein Langenorla gegründet. Initiator war unser verstorbener Bürgermeister Karl Christ. Als Inhalt der Arbeit sollte das Interesse geweckt werden für die Aufarbeitung der historischen Entwicklung unserer Gemeinde. Des Weiteren ging es um die Gestaltung von Höhepunkten und Festen in unserem dörflichen Leben, wie auch die Durchführung gemeinschaftlicher Veranstaltungen der Vereine.

Die zukünftigen Aktivitäten des Heimatvereins sollen wieder verstärkt werden.

Wir laden ein

**zu einem Video-Abend mit Gerhard Querengässer
am Mittwoch, d. 18.04.2007, 20:00 Uhr
in das Vereinszimmer der Gemeinde.**

Im Anschluss daran werden sich die Mitglieder des Heimatvereins zu ihren nächsten Zielen und Aufgaben verständigen. Es geht hierbei um die Vorbereitung einer Maiwanderung, aber auch um Vorstellungen zum besseren Kennenlernen unserer Fluren und Flurbezeichnungen. Vergessen dürfen wir auch die Geselligkeit nicht.

Interessierte Bürger aus allen Ortsteilen sind herzlich eingeladen als Zuschauer und Zuhörer, aber auch als aktive Ideeneinbringer. Für jede Anregung sind wir dankbar.

**Dieter Böhme
Georg Graven**

Festwoche des FSV Orlatal



Auch in diesem Jahr findet die Vereinsfestwoche des FSV Orlatal statt. Wie immer im Mai wird es auch im Jahr 2007 gute Veranstaltungen geben. Hier der Überblick:

- | | | |
|------|-----------|---|
| 1.5. | 13.00 Uhr | Fußballturnier um den Pokal der Gemeinde Langenorla |
| 4.5. | 18.30 Uhr | Skattturnier im Sportlerheim |
| 6.5. | 11.00 Uhr | Freundschaftsspiel FSV AH - Bohneelf |
| | 13.00 Uhr | Volleyballturnier um den Sparkassencup |

Bei allen Veranstaltungen ist für das leibliche Wohl bestens gesorgt!

Preißler

Osterwanderung mit den Schlossnarren



Am Samstag nach Ostern, dem 14. April, laden die Oppurger Schlossnarren zur Osterwanderung ein. Alle wanderlustigen Mitglieder und Freunde des Oppurger Karnevalsvereins treffen sich um 14.00 Uhr am Schloss. Von dort geht es über eine streng geheime Route in die Oppurger Umgebung, wo jede Menge Überraschungen und natürlich auch kleine Ostergeschenke auf die Wandernden warten. Die Wanderung wird auf dem Schulhof enden, wo es Bratwürste und Getränke zum Preis von jeweils einem Euro gibt.

Der Volkschor Oppurg informiert

Es ist schon zu einer Tradition geworden, dass sich der Volkschor Oppurg am jährlich stattfindenden Frühlingskonzert der Stadt Pößneck in der dortigen Shedhalle beteiligt. Insgesamt sangen und musizierten passend zum herrlichen Vorfrühlingswetter am 11. März sechs Chöre aus Pößneck und Umgebung. Bei diesem Chortreffen handelt es sich nicht um einen Wettbewerb, es ist vielmehr ein Freundschaftssingen der beteiligten Chöre, das die Lust am gemeinsamen Chorgesang zum Ausdruck bringt. Aus den zur Verwaltungsgemeinschaft Oppurg gehörenden Gemeinden nahmen außerdem der Gesangsverein „Dreiklang“ Bodelwitz sowie das Vokalquartett des CJD Schloss Oppurg an der Veranstaltung teil.

Vor 250 Zuhörern wurde auch in diesem Jahr ein auserlesenes Programm von bekannten und weniger bekannten Volksweisen und Frühlingsliedern dargeboten.

Das Vokalquartett brillierte mit erlesenen kammermusikalischen Stücken und mit einem bekannten Opernquartett aus der Zaubergeige von Mozart. Vom Volkschor Oppurg waren unter der Leitung von Bernhard Thalmann u. a. „Die Frühlingskinder“ von R. Pappert, „Leise zieht durch mein Gemüt“ und „Die Nachtigall“ - beides von Mendelssohn-Bartholdy zu hören. Der Gesangsverein „Dreiklang“ Bodelwitz unter Leitung von R. Schöne trug ebenfalls bekannte Weisen vor: u. a. „Wehe, lieber Wind“, ein lettisches Volkslied und als humorvollen fulminanten Schlusspunkt „Was kann der Sigismund dafür, dass er so schön ist!“ Zum Abschluss des Programms sangen alle Chöre gemeinsam mit dem Publikum unter der Leitung von Kerstin Schneider, am Flügel begleitet von R. Schöne, „Der Frühling hat sich eingestellt“.

Der Volkschor Oppurg bereitet sich nun auf die nächsten Aufgaben vor: Ein eigenes Chorsingen ist im Juni geplant, im August ist die Teilnahme am 125-jährigen Jubiläum des Gesangsvereins Schlettwein vorgesehen und bereits jetzt wird schon intensiv für ein großes Festkonzert zur 950-Jahr-Feier von Neunhofen am 9. September in der dortigen Kirche geprobt. Außerdem beteiligt sich der Chor auch in diesem Jahr an Veranstaltungen des Sängerkreises Mittleres Saaletal, dem der Volkschor seit vielen Jahren angehört.

Die wöchentlichen Proben finden wir gewohnt immer dienstags 19.30 Uhr im Vereinsraum des Dorfgemeinschaftshauses Oppurg statt.

Harald Müller

Förderpreis für Nachwuchs des TSV 1898 Oppurg

Im Wettbewerb um den Nachwuchsförderpreis 2006 für den Thüringer Fußballverband konnten alle Fußballvereine in Thüringen teilnehmen.

Die Nachwuchsarbeit wurde in verschiedenen Kategorien bewertet.

Nach der Auswertung hat der TSV 1898 Oppurg thüringenweit einen vorderen Platz belegt und wurde für seine sehr gute Nachwuchsarbeit mit dem Besuch der Zweitbundesligaabendspiels FC Carl Zeiss Jena gegen 1860 München ausgezeichnet. Im Nachwuchs des TSV 1898 Oppurg gibt es folgende Mannschaften: die F-Junioren in der Kreisliga mit den Übungsleitern Andreas Färber und Jens Ludwig, die E-, D- und C-Junioren in der Bezirksliga, Übungsleiter der E-Junioren: Frank Reichmann, der über die Jahre hinweg einen großen Anteil an der sehr guten Nachwuchsarbeit hat. Seine Assistenten sind Volker Pauland, Olaf Landgraf, Lars Dillinger und Mathias Enke. Die D-Junioren betreuen Christian Stahl und Lutz Hercher. In den C-Junioren sind Andreas Hölzer und Stefan Dittrich die Übungsleiter.

Die B-Junioren sind in der Spielgemeinschaft mit dem VfB 09 Pößneck in der Landesliga und werden von Markus Petzold, Thorsten Schäfer und Heiner Schäfer betreut. Ebenfalls in Spielgemeinschaft mit dem VfB befinden sich die A-Junioren um das Trainer-Duo Markus Klötzing und Uwe Blumenstein.

Der TSV 1898 Oppurg hat damit in allen Altersklassen eine Mannschaft im Spielbetrieb und spielt auch überall höherklassig, außer bei den Frau-Junioren. Stellvertretend für die gesamte Nachwuchsabteilung des TSV 1898 Oppurg wurden die D-Junioren für den Besuch dieses Spiels ausgewählt.

Bei den D-Junioren waren an diesem Abend 14 Kinder dabei: Felix Mohns, Christian Senf, Martin Hercher, Oliver Seiferth, Toni Schnoor, Nico Heinz, Jan Neuber, Jason Schander, Jonny Wagner, Max Bittner, Stefan Peißker, Christopher Neumann und Dylan Merten. Des Weiteren bedankt sich der TSV bei allen mitgereisten Eltern.

Christian Stahl

Geburtstagsglückwünsche

Die Freiwillige Feuerwehr Rehmen und der Feuerwehrverein Rehmen e. V. gratulieren recht herzlich zum Geburtstag:

am 10. April Jochen Winner und Gunter Tannert

am 17. April Stephanie Füll

am 26. April Michael Hofmann

am 29. April Hubert Pörtl



Tipps und Informationen

Rauchfrei in zehn Schritten

Ein Angebot der Barmer in Zusammenarbeit mit dem Diakonieverein Orlatal e. V.

Kennen Sie das? Sie haben schon immer mal daran gedacht, mit dem Rauchen aufzuhören. Das würde Ihnen gut tun. Aber dann kam etwas dazwischen: Stress, Unruhe, Nervosität auf der Arbeit, zu Hause oder im Urlaub. Und ist es mit einer Zigarette nach dem Essen nicht viel gemütlicher?

Mit dem Raucher-Entwöhnungs-Programm „Rauchfrei in zehn Schritten“ will die Barmer all denjenigen helfen, die endlich ein rauchfreies Leben beginnen wollen. Teilnehmer und Teilnehmerinnen sollen lernen, ihr Verhalten zu kontrollieren und zu verändern. Tipps und Techniken für den Alltag - wie etwa Entspannungsübungen werden dabei helfen. Auf diese Weise soll das Rauchen im Laufe mehrerer Wochen quasi „verlernt“ werden. An den jeweils zehn Sitzungen nehmen maximal zwölf Personen teil. Am Anfang wird die tägliche Zigarettenmenge gesenkt. Schritt für Schritt geht es dann in ein rauchfreies Leben.

„Rauchfrei in zehn Schritten“ ist ein vom Institut für Therapiefor-schung München in Kooperation mit der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung entwickeltes, bewährtes und inzwischen das meist verbreitete Raucherentwöhnungsprogramm in Deutschland.

Der Kurs wird von Herrn Klaus Weidhase geleitet und soll in Pöbneck stattfinden.

Also: Endlich mit dem Rauchen aufhören, das muss nicht nur ein guter Vorsatz sein, sondern kann wahr werden.

Interessenten melden sich in der Barmer Pöbneck unter 018500276053 oder beim Diakonieverein Orlatal e. V. unter 03647/418909.

Kinderbetreuungskosten

Bis 4.000 Euro für Kinderbetreuungskosten absetzbar - großzügige Übergangsregelung für 2006.

Der Leiter der örtlichen Beratungsstelle im Lohnsteuerberatungsverbund e. V. in Gertewitz, Rainer Hönig, weist aus aktuellem Anlass darauf hin, dass 2006 eine großzügige Regelung für den Abzug der Kinderbetreuungskosten geschaffen wurde. Danach können Eltern bis zu 4.000 Euro für Kinderbetreuungskosten geltend machen. Die Voraussetzung sind allerdings sehr streng. Für alle Betreuungsleistungen wie z. B. Hort oder Kindergarten müssen die Aufwendungen per Rechnung und Überweisung nachgewiesen werden. Da das Gesetz erst im Frühjahr 2006 eingeführt wurde, können die Betroffenen diese Voraussetzungen nicht für das ganze Jahr 2006 erfüllen. Aus diesem Grund gibt es nun vom BMF eine großzügige Anweisung für die Anerkennung der Kosten. Die Kosten werden für 2006 auch anerkannt, wenn nur eine Bescheinigung z. B. der Tagesmutter vorliegt und die Bezahlung bar erfolgte. Weitere Informationen finden Sie auch unter www.steuerverbund.de.

BLÜCHER

Kauber Blücher-Tage

Pfingsten 2007
26. bis 28. Mai

Theater
Historienspiele
Markttreiben
Feuerwerk

Kaub am Rhein

KULTURSUMMER RHEINLAND

Voransteller: Stadt Kaub, Schulstraße 12, 56349 Kaub
Telefon: 06774 / 222 und 06774 / 91875-9
Informationen: www.kaubamrhein.de

VERLAGSWESE
LINUS WITTICH KG
ROBELER STR. 9
17209 SIETOW

Anzeigenteil

Urlaub im Norden?

Jetzt bei uns.

TREFFPUNKT
DEUTSCHLAND



Alles zum Thema Urlaub in Mecklenburg-Vorpommern und zu Besuch im nördlichen Brandenburg auf 128 Seiten. Fordern Sie gegen 2,50 EUR in Briefmarken (inkl. Porto/Versand) unser aktuelles Urlaubermagazin für Ihre Reiseplanung an. Verlag + Druck Linus Wittich KG, Röbeler Str. 9, 17209 Sietow, Infohotline: 039931/579-0

Urlaub in Thüringen?

Jetzt bei uns.

Alles zum Thema Urlaub in Thüringen auf 76 Seiten. Fordern Sie gegen 2,50 EUR in Briefmarken (inkl. Porto) unser aktuelles Urlaubermagazin für Ihre Reiseplanung an. Verlag + Druck Linus Wittich GmbH, In den Folgen 43, 98704 Langewiesen, Tel. 03677/2050-0

